

# Plockmatic MPS XL

## Bedienungsanleitung



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden, und bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen griffbereit auf.  
Befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit bitte die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

 **WARNUNG:**

**Es handelt sich um ein Produkt der Klasse A. In einer Wohnumgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen; in diesem Fall muss der Anwender angemessene Maßnahmen ergreifen.**

**Das an dieses Gerät angeschlossene Produkt (System) gehört der Klasse A an.**

 **HINWEIS:**

*Wohngegenden sind Umgebungen, in denen mit der Verwendung von Radio- und TV-Empfängern im Umkreis von 10m/32' um das Gerät herum zu rechnen ist.*

## Einführung

Diese Anleitung enthält Anweisungen für den Betrieb und die Wartung dieses Geräts. Damit dieses Gerät so vielseitig wie möglich eingesetzt werden kann, sollten alle Bediener die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und befolgen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung griffbereit in der Nähe des Geräts auf.

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Geräts die Sicherheitshinweise. Sie enthalten wichtige Informationen zur ANWENDERSICHERHEIT und zur VERMEIDUNG VON GERÄTEPROBLEMEN.

## Hinweise zum Lesen dieser Anleitung

### Hinweise zur Schreibweise

Wo immer es in dieser Bedienungsanleitung notwendig ist, werden die folgenden Punkte gekennzeichnet, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern.

Der Plockmatic MPS XL wird im gesamten vorliegenden Dokument als Stapler bezeichnet.

#### **WARNUNG:**

**Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die zu lebensgefährlichen oder schweren Verletzungen führen kann, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.**

#### **ACHTUNG:**

Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Schäden an Eigentum oder am Gerät führen kann, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

#### **HINWEIS:**

*Dieses Symbol verweist auf:*

- *Hinweise für eine bedeutend einfachere Bedienung. Sie erhalten praktische Tipps oder Kenntnisse, die Ihnen bei der Bedienung des Geräts helfen, z. B.:*
- *Erforderliche Vorbereitungen vor der Inbetriebnahme*
  - *Vermeidung von fehlerhaften Papiereinzügen oder Beschädigung von Papier*
  - *Erforderliche Vorkehrungen oder Maßnahmen, die nach einer Fehlbedienung zu ergreifen sind*
- *Einschränkungen, wie z. B. Grenzwerte, nicht miteinander kombinierbare Funktionen oder Bedingungen, unter denen eine bestimmte Funktion nicht ausgeführt oder abgerufen werden kann.*
- *Informationen.*

## Sicherheitshinweise

Bei der Verwendung dieses Geräts sollten immer die folgenden Sicherheitshinweise befolgt werden.

### Sicherheit beim Betrieb

#### **WARNUNG:**

- Zur Vermeidung von gefährlichen Situationen, wie z. B. Stromschlag oder Gefahr durch bewegliche, rotierende oder scharfe Bauteile, dürfen ausschließlich die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Abdeckungen, Schutzvorrichtungen oder Schrauben entfernt werden.
- Falls eine oder mehrere der folgenden Bedingungen vorliegen, schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker (nur am Stecker ziehen, niemals am Kabel):
  - Es sind versehentlich Fremdkörper oder Flüssigkeiten ins Gerät gelangt.
  - Sie vermuten, dass Wartungsarbeiten oder Reparaturen am Gerät erforderlich sind.
  - Die Geräteabdeckungen wurden beschädigt.
  - Sie bemerken bei der Bedienung des Gerätes ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche.
  - Das Stromkabel oder der Netzstecker ist abgenutzt oder beschädigt.
  - Sie möchten das Gerät reinigen oder warten (bitte die gesonderten Anweisungen beachten).
- Elektromagnetische Verträglichkeit:
  - Es handelt sich um ein Produkt der Klasse A. In einer Wohnumgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen; in diesem Fall muss der Anwender angemessene Maßnahmen ergreifen.
  - Das an dieses Gerät angeschlossene Produkt (System) gehört der Klasse A an.

### Allgemeine Sicherheit

#### **WARNUNG:**

- Schließen Sie das Gerät stets an eine ordnungsgemäß geerdete Stromquelle an (Netzsteckdose). Die Wandsteckdose sollte sich in der Nähe des Systems befinden und leicht zugänglich sein. Falls Sie sich nicht sicher sind, lassen Sie die Stromquelle von einem qualifizierten Elektriker überprüfen.
- Eine unsachgemäße Erdung des Geräts kann zu einem Stromschlag führen. Schließen Sie das Gerät niemals an eine Stromquelle ohne Erdung an. Dieses Gerät dient ausschließlich einem bestimmten Zweck. Für jegliche Nutzung außerhalb dieses Verwendungszwecks ist das Gerät nicht bestimmt. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die infolge einer solchen sachfremden Nutzung oder unzulässigen Fehlbedienung auftreten. Das Risiko trägt allein der Benutzer.
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen Änderungen oder Modifikationen am Gerät vor. Der Hersteller haftet nicht für Modifikationen, die Sie selbst am Gerät vorgenommen haben, und übernimmt keine Verantwortung für daraus entstehende Schäden. Sobald Sie Änderungen am Gerät oder an einzelnen Bestandteilen vornehmen, erlischt die Gültigkeit der EG-Konformitätserklärung und der CE-Kennzeichnung.
- Elektronische oder mechanische Sperrvorrichtungen dürfen keinesfalls umgangen oder außer Kraft gesetzt werden.
- Das Gerät darf nur von autorisierten und eingewiesenen Personen verwendet werden. Es muss sichergestellt werden, dass alle Vorschriften bezüglich der Bedienung des Geräts bekannt sind und eingehalten werden. Hinsichtlich der Sicherheit darf es keine unklaren Zuständigkeiten geben.
- Lüftungsschlitze dienen der Luftzirkulation und schützen das Gerät vor Überhitzung. Achten Sie darauf, dass diese Schlitze nicht verdeckt sind.
- Halten Sie Finger oder andere Körperteile von beweglichen, rotierenden oder scharfen Komponenten fern.
- Stellen Sie das Gerät stets auf eine feste Oberfläche, die das Gewicht des Geräts problemlos tragen kann.
- Dieses Gerät ist nicht geeignet zum Einsatz an Standorten, an denen Kinder anwesend sein können.
- Dieses Gerät ist nur zur Nutzung durch eingewiesene und qualifizierte Bediener vorgesehen.
- Bediener und Techniker müssen mit den in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweisen sowie mit weiteren, mit dem Gerät mitgelieferten Sicherheitshinweisen vertraut sein.

## Allgemeine Sicherheit (Fortsetzung)

### **ACHTUNG:**

- Das Gerät sowie dazugehörige Peripheriegeräte müssen von einem Kundendienstmitarbeiter installiert und gewartet werden, der eine Schulung für diese Modelle abgeschlossen hat.
- Befolgen Sie stets alle Warnungen, die am Gerät angebracht sind oder mit diesem mitgeliefert wurden.
- Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker und niemals direkt am Kabel, wenn Sie es aus der Steckdose ziehen.
- Docken Sie den Stapler ab, bevor Sie das Gerät bewegen. Lassen Sie beim Verschieben des Geräts stets Vorsicht walten und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt und beschädigt wird.
- Setzen Sie sich stets mit dem Kundendienst in Verbindung, wenn Sie das Gerät an einem anderen Ort aufstellen möchten.
- Bewegen Sie das Gerät keinesfalls während des laufenden Betriebs.
- Öffnen Sie keine Abdeckungen, während das Gerät in Betrieb ist.
- Schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, während das Gerät in Betrieb ist. Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsgang beendet ist.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darüber stolpern kann. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Kabel.
- Versuchen Sie niemals, Wartungsfunktionen durchzuführen, die nicht ausdrücklich in dieser Dokumentation beschrieben sind.
- Halten Sie Magnete und sämtliche Geräte mit starken Magnetfeldern vom Gerät fern.
- Falls der Aufstellort klimatisiert oder beheizt ist, wählen Sie einen Standort, an dem das Gerät nicht:
  - plötzlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.
  - direkt kalter Luft aus einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
  - direkt der Wärme eines Heizkörpers ausgesetzt ist.
- Falls das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, muss der Netzstecker gezogen werden, um Schäden im Fall einer Überlastung zu vermeiden.



### **HINWEIS:**

- Angaben wie z. B. vorne und hinten, links und rechts, beziehen sich auf die Papiertransportrichtung.
- Die Bedienungsanleitung muss am Einsatzort des Geräts stets griffbereit vorliegen.
- Im Interesse der technischen Weiterentwicklung behält sich das Unternehmen das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung Änderungen an den technischen Spezifikationen vorzunehmen!

### **WARNUNG:**

**Halten Sie Finger oder andere Teile niemals zwischen bewegliche Teile.**

### **QUETSCHGEFAHR:**



Am Stapler sind sechs Aufkleber mit der Aufschrift "Pinch Hazard" (Quetschgefahr) angebracht, um den Benutzer zu erhöhter Aufmerksamkeit und Sorgfalt beim Betrieb der Maschine anzuhalten:

- Halten Sie keine Körperteile oder Gegenstände unter den Tisch, wenn der Stapler beladen oder verwendet wird.
- Halten Sie keine Körperteile oder Gegenstände zwischen den sich nach oben bewegenden Tisch und die Seitenführungen.

Seite absichtlich frei gelassen.

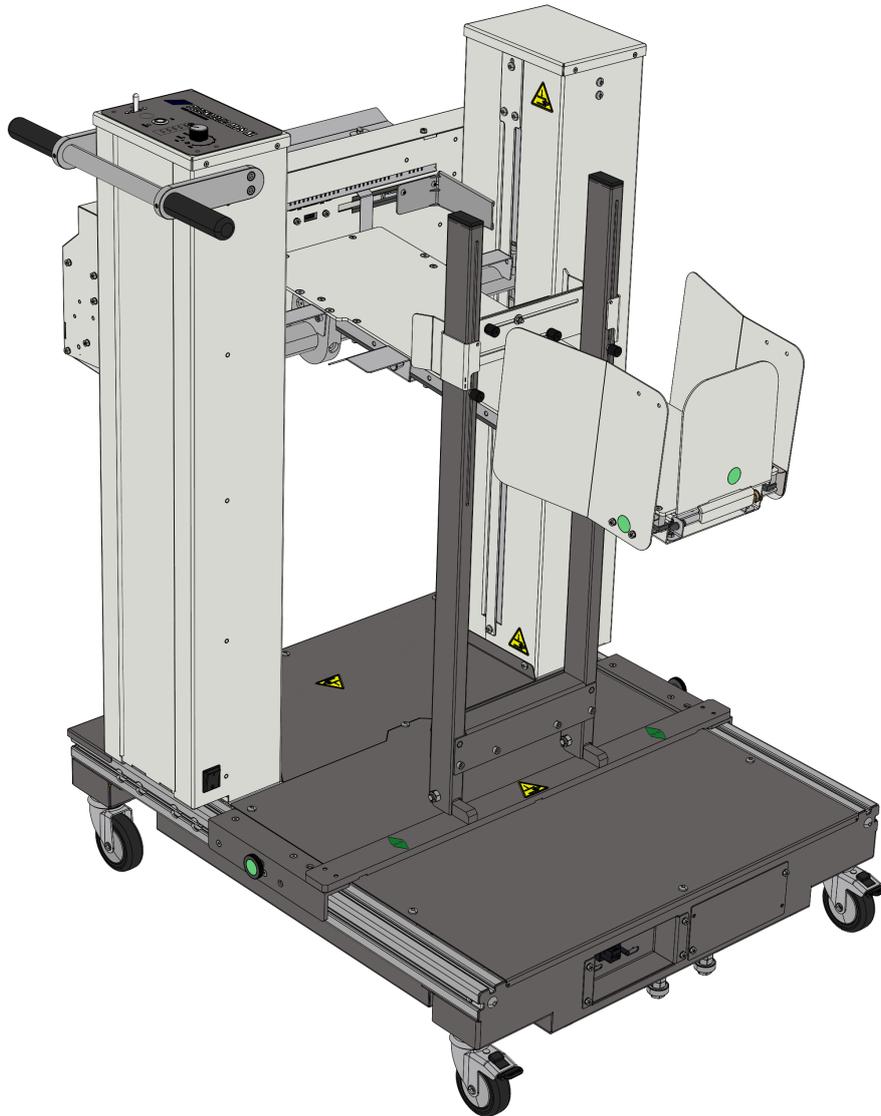
# INHALTSVERZEICHNIS

Funktionen dieses Geräts.....	9
Geräteüberblick .....	10
<b>1. Grundlagen .....</b>	<b>13</b>
Ein-/Ausschalten des Staplers .....	13
Abkoppeln des Staplers.....	14
Ankoppeln des Staplers.....	14
Einstellen der Papierauflage .....	15
<b>2. Bedienfeld .....</b>	<b>17</b>
Bedienfeld .....	17
Tischpositionierungshebel .....	17
Pause-/Fortsetzen-Taste.....	17
LED-Leiste .....	17
Einstellen der Lüfterdrehzahl .....	18
Softwareversion .....	18
Status-LED .....	19
Blattzähler.....	19
<b>3. Jobs .....</b>	<b>21</b>
Jobverarbeitung .....	21
Tischposition .....	21
Einstellen der Seitenführungen und des Endanschlags .....	22
Einstellen der Führungen und des Endanschlags für lange Blätter.....	26
<b>4. Maximale Stapelhöhe .....</b>	<b>31</b>
Stapel-Limit.....	31
<b>5. Fehlerbehebung.....</b>	<b>33</b>
Fehlercodes .....	33
Allgemein .....	33
Liste der Fehlercodes .....	34
<b>6. Anmerkungen .....</b>	<b>37</b>
Hinweise zum richtigen Umgang mit dem Gerät.....	37
Sicherheitsfunktionen.....	38
Sicherheitsschalter für Einzugseinheit und Staplertisch.....	38
Sicherheitsschalter für seitliche Einzugsführungen und Staplertisch.....	39
<b>Aufstellort des Staplers .....</b>	<b>40</b>
Geräteumgebung .....	40
Netzanschluss .....	40
<b>Wartung des Staplers.....</b>	<b>41</b>
Reinigung der Sensoren.....	41
<b>Bewährte Vorgehensweisen zum Betrieb des Staplers .....</b>	<b>42</b>
<b>Einschränkungen des Staplers .....</b>	<b>42</b>
<b>7. Spezifikationen .....</b>	<b>43</b>
Spezifikationen des Geräts.....	43
Spezifikationen zur Stapelqualität des Staplers.....	44

Seite absichtlich frei gelassen.

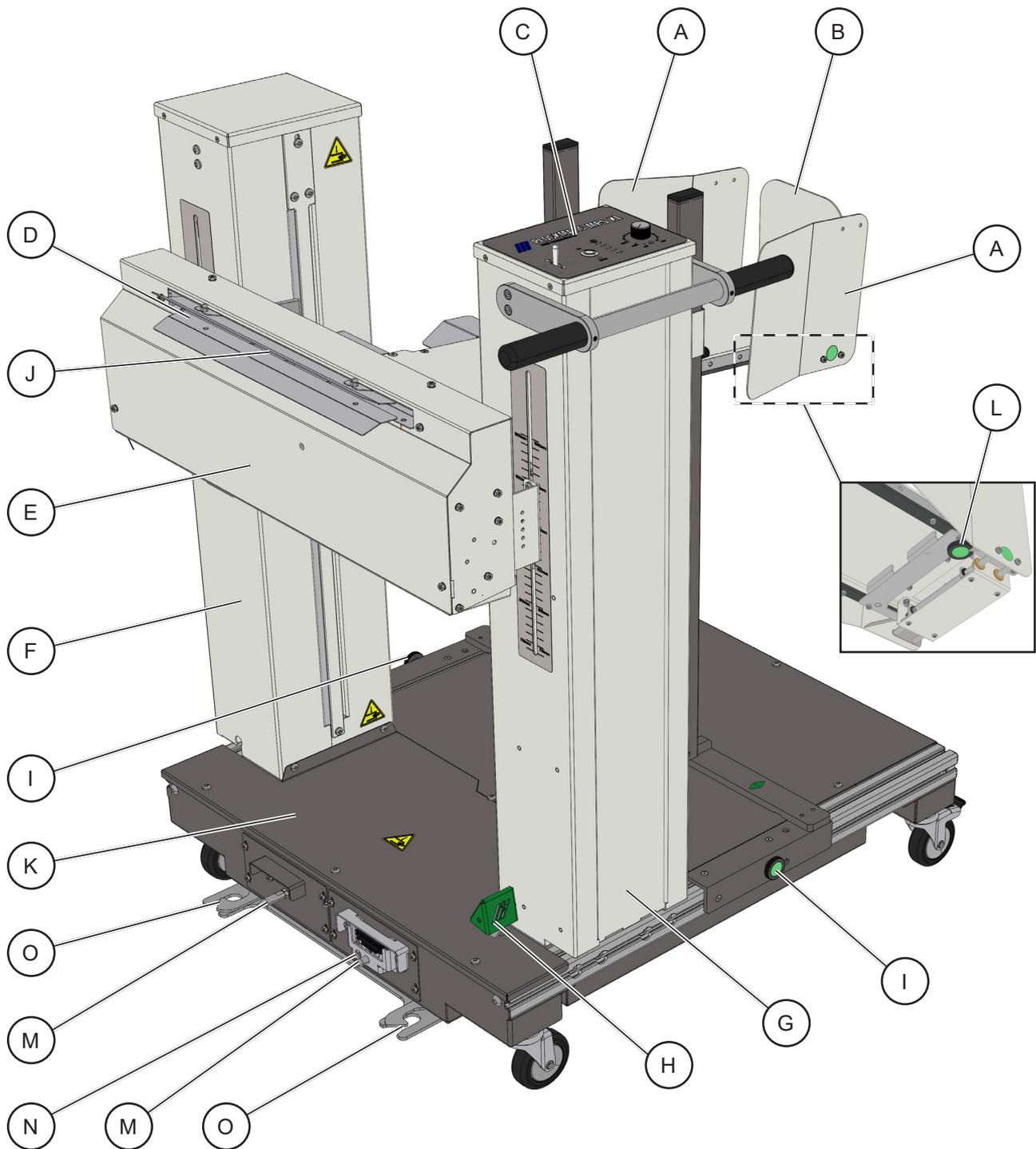
---

## Funktionen dieses Geräts



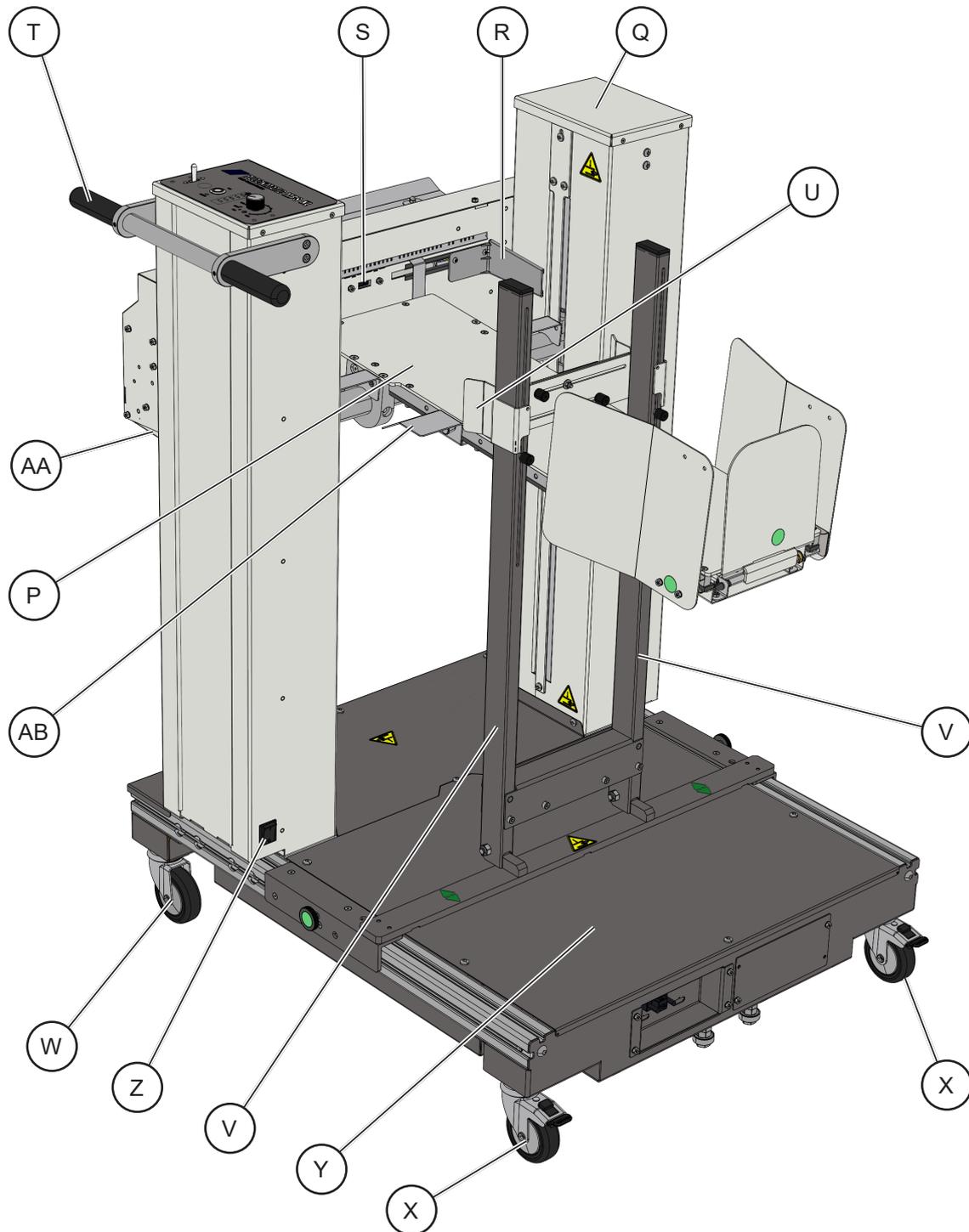
Der Stapler ist ein robuster und universell einsetzbarer Mehrzweckstapler, der Bediener beim Stapeln und beim Handling des Papiers während des Finishing-Prozesses unterstützt. Der Stapler wird im Inline-Bereich positioniert und ist mit verschiedenen Druckern und nachgelagerten Modulen von Canon kompatibel. Durch den motorisierten Fachtisch entfällt die Notwendigkeit, schwere Papierstapel anheben zu müssen. Der Stapler besitzt einen komfortablen federgespannten Ankopplungsmechanismus und sitzt auf vier Laufrollen. Das ermöglicht den einfachen Transport von Papierstapeln innerhalb einer Einrichtung. Der Mehrzweckstapler verfügt über einstellbare Seitenführungen sowie Seitenführungen und einen Endanschlag für lange Blätter, mit denen der Benutzer das Gerät schnell auf verschiedene Papierformate einstellen kann. Er kann Papierformate von 210 mm (8,27") x 210 mm (8,27") bis zu einer Breite von 330 mm (13") und einer Länge von 1200 mm (47,2") stapeln.

# Geräteüberblick



- A. Seitenführung für lange Blätter
- B. Endanschlag für lange Blätter
- C. Bedienfeld
- D. Papierpfadverlängerung
- E. Einzugseinheit
- F. Hinterer Turm
- G. Vorderer Turm
- H. Abkopplungspedal
- I. Einstellknöpfe für Endanschlag (2x)
- J. Einzugssensor (nicht sichtbar)
- K. Kleine Abdeckplatte
- L. Feststellknopf für Tischverlängerung
- M. Führungsstifte (2x)
- N. Führungsstiftöffnungen (2x)
- O. Führungsplatten (2x)

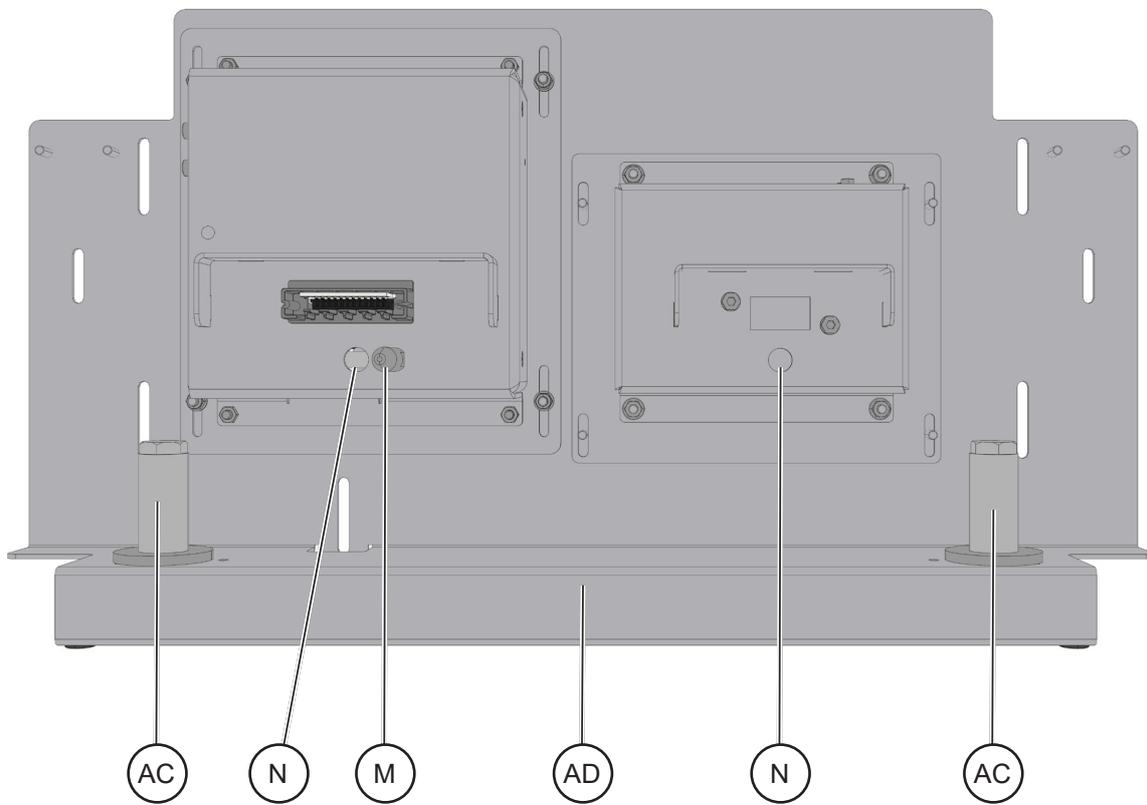
## Geräteüberblick (Fortsetzung)



- |                         |   |
|-------------------------|---|
| P. Staplertisch         | W. Laufrollen (2x)                      |
| Q. Turmabdeckung        | X. Laufrollen mit Verriegelungen (2x)   |
| R. Einzugseitenführung  | Y. Abdeckplatte                         |
| S. Papierstapelsensor   | Z. Netzschalter                         |
| T. Griffe               | AA. Untere Abdeckung der Einzugseinheit |
| U. Seitenführung        | AB. Papierauflage                       |
| V. Seitenführungsstütze |   |

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

## Geräteüberblick (Fortsetzung)



- AC. Führungszapfen (2x)
- AD. Kopplungsbügel

# 1. Grundlagen

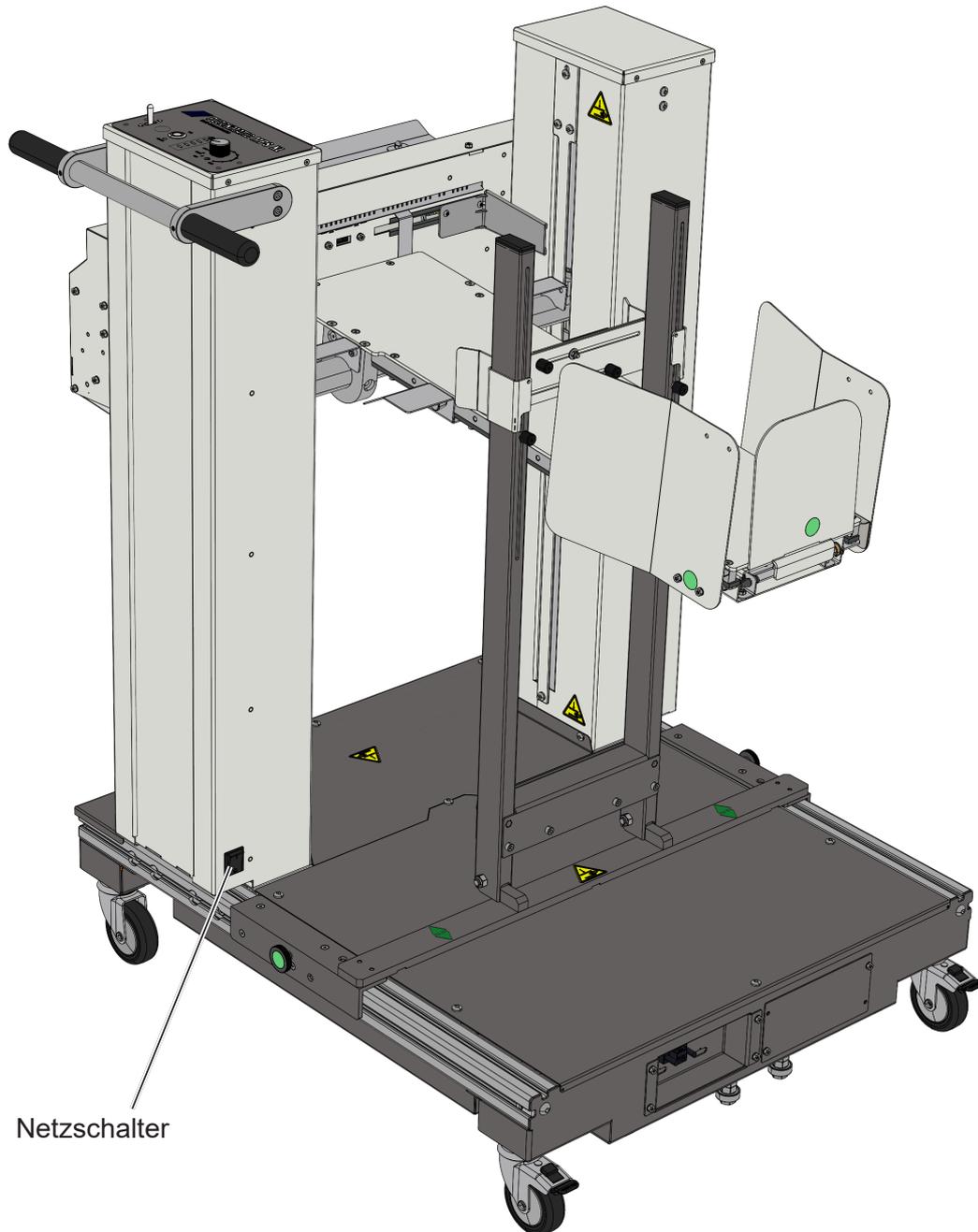
## Ein-/Ausschalten des Staplers

Der Stapler verfügt über einen Netzschalter am vorderen Turm.



**HINWEIS:**

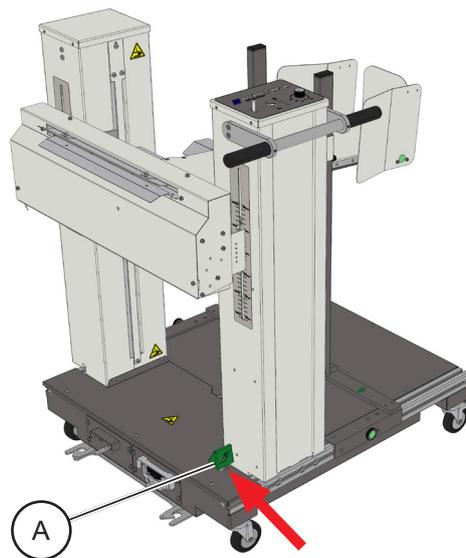
*Der Netzschalter des Staplers muss beim Starten des Druckers eingeschaltet sein, damit er den Stapler erkennt.*



- 1** Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit einer Wandsteckdose verbunden ist.
- 2** Stellen Sie den Netzschalter des *Staplers* auf ON.

# Abkoppeln des Staplers

1



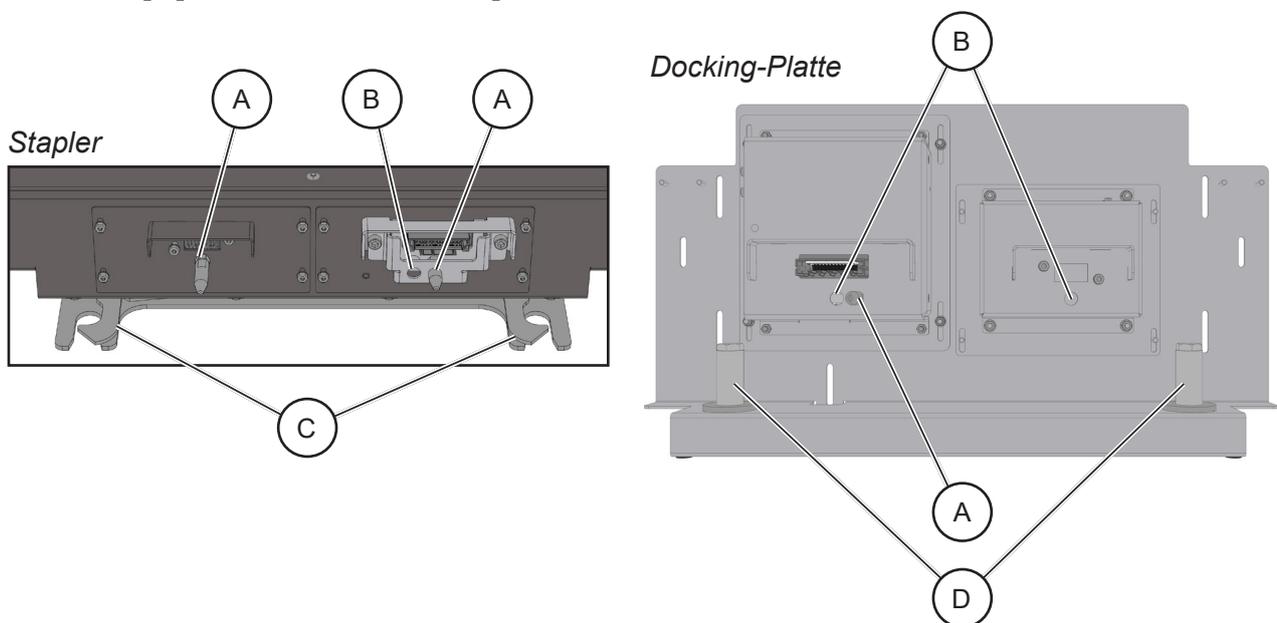
- 1 Betätigen Sie das Abkopplungspedal [A].
- 2 Bewegen Sie den Stapler weg vom vorgelagerten Gerät.



## HINWEIS:

Durch Anheben des Staplertischs vor dem Abkoppeln des Staplers lassen sich fertige Drucke leichter entfernen

# Ankoppeln des Staplers



- 1 Bewegen Sie den Stapler nahe zum vorgelagerten Gerät und koppeln Sie ihn an. Die Schlitz für die Führungsplatte [C] sind mit Federn ausgestattet, so dass die Kopplung mit einem einfachen Druck auf die Führungszapfen [D] vorgenommen werden kann.



## HINWEIS:

Die Führungsstifte [A] werden in die Öffnungen [B] eingesetzt und die Schlitz der Führungsplatte [C] werden auf die Führungszapfen [D] gesetzt.

# Einstellen der Papierauflage

Die Papierauflage ist ein wichtiger Bestandteil des Staplers, die die Seiten des Papierstapels beim Stapeln abstützt. Sie muss für jedes neue Papierformat entfernt und wieder angebracht werden und wird in diesem Dokument immer wieder referenziert.

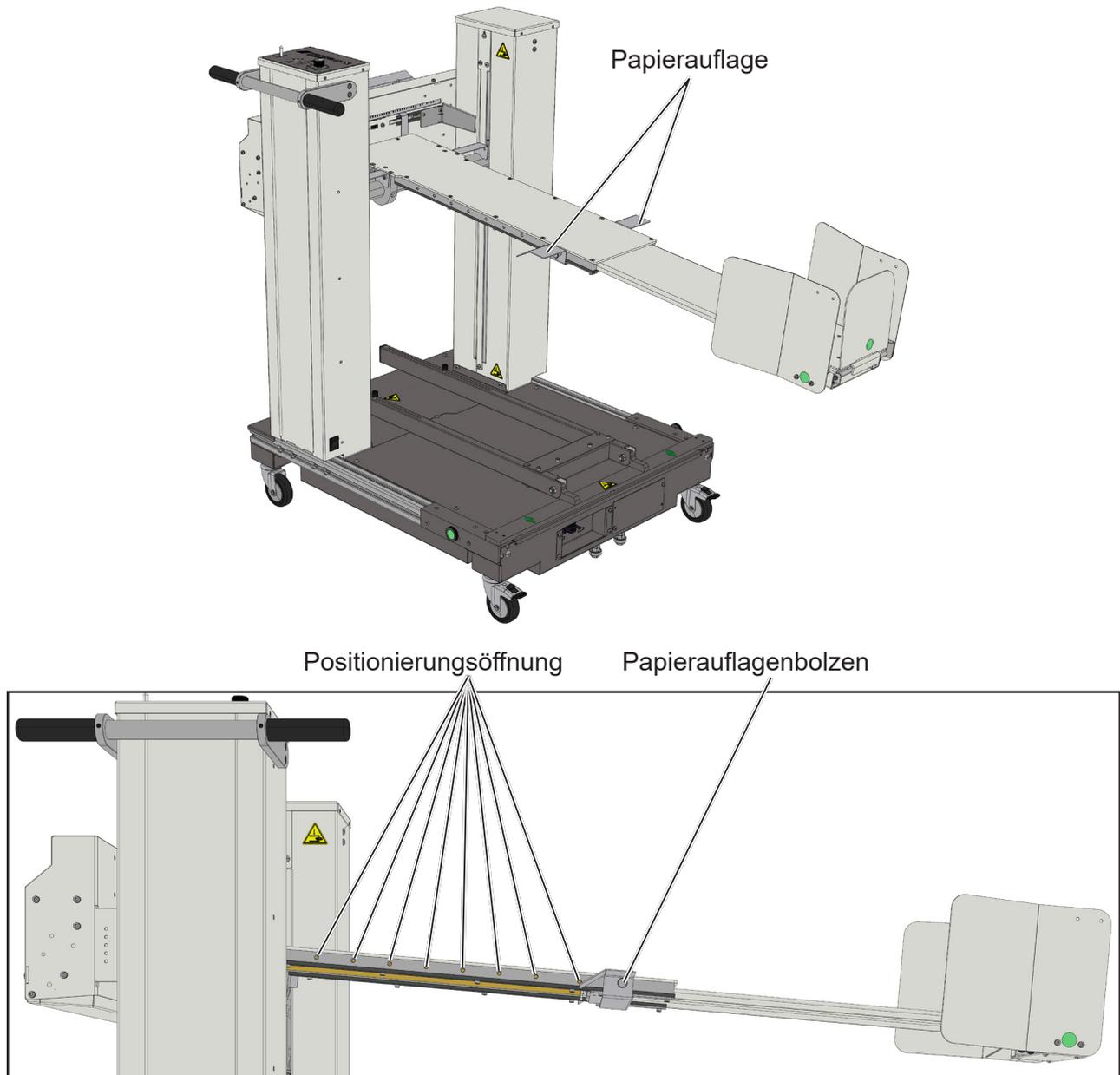
Bewegen Sie die Papierauflage, nachdem Sie die Papierauflagenbolzen (einer auf jeder Seite) gelöst haben.

 **HINWEIS:** Die Papierauflagenbolzen sind mit Federn ausgestattet: zum Lösen müssen sie sich außerhalb der Positionierungsöffnungen (x9) befinden.

Um die Papierauflage anzubringen oder zu entfernen, müssen die Papierauflagenbolzen sich außerhalb der Positionierungsöffnungen befinden und von der Unterseite des Staplertisches aus in die gewünschte Position gebracht werden.

Bei Verwendung der Seitenführung sollte die Papierauflage auf die Position eingestellt werden, die der Seitenführung am nächsten ist.

Bei Verwendung des Endanschlags für lange Blätter sollte die Papierauflage auf die Hälfte der Papierlänge eingestellt werden.



Seite absichtlich frei gelassen.

# 2. Bedienfeld

## Bedienfeld

Im folgenden Abschnitt werden die Funktionen des Bedienfelds vorgestellt.

### Tischpositionierungshebel



#### Tischpositionierungshebel

Mit diesem Hebel kann der Benutzer den Staplertisch nach oben und unten bewegen.

#### Sekundäre Nutzung:

Wenn mehrere Fehlercodes ausgelöst werden, können die zusätzlichen Fehlercodes durch Umschalten des Tischpositionierungshebels angezeigt werden (5. Fehlerbehebung – Lesen der Fehlercodes).

**HINWEIS:** Während des Drucks ist dieser Hebel deaktiviert.

### Pause-/Fortsetzen-Taste



#### Pause-/Fortsetzen-Taste

Während eines Druckvorgangs kann der Benutzer diese Taste drücken, um den Job anzuhalten. Wenn die Taste gedrückt wird, sendet der Stapler einen Soft-Stopp an den Drucker und blinkt die Statusleuchte am Bedienfeld blau.

Zum Fortsetzen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste erneut.

**HINWEIS:** Es können noch weitere Blätter gedruckt werden, während die Druckmaschine den Papierpfad leert.

### LED-Leiste



#### LED-Leiste

In der LED-Leiste können die unterschiedlichsten Informationen zum Stapler angezeigt werden.

- Lüfterdrehzahl (siehe "Einstellen der Lüfterdrehzahl")
- Softwareversion (siehe "Softwareversion")
- Blattanzahl (siehe "Blattanzahl")
- Fehler-/Warncodes (siehe Abschnitt 5 – Fehlercodes)

**HINWEIS:** Im Betrieb wird in der LED-Leiste die Lüfterdrehzahl angezeigt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

## Einstellen der Lüfterdrehzahl



2

	Dunkelblau		100%
	Dunkelblau		90%
	Hellblau		80%
	Dunkelblau		70%
	Hellblau		60%
	Dunkelblau		50%
	Hellblau		40%
	Dunkelblau		30%
	Hellblau		20%
	Grün		Auto

### Einstellen der Lüfterdrehzahl

Die Lüfterdrehzahl wirkt sich darauf aus, wie Papier gestapelt wird, und trägt zur Kühlung des Stapels bei.

Mit dem Einstellrad für die Lüfterdrehzahl kann der Bediener die Lüfterdrehzahl während des Betriebs steuern.

- Auto – Die Druckersteuerung erfolgt über das eingegebene Papierformat und die Liniengeschwindigkeit. Mit dem Einstellrad für die Lüfterdrehzahl kann der Bediener eine höhere/niedrigere Lüfterdrehzahl einstellen.
- Manuelle Inkremente – durch den Bediener gesteuert, zwischen 0 % und 100 %.  
Empfehlungen des Handbuchs:
- Leichtere Medien – Lüfterdrehzahl verringern
- Schwerere Medien, Spezialfolien und großflächige Drucke – Lüfterdrehzahl erhöhen



#### HINWEIS:

Im Betrieb wird in der LED-Leiste die Lüfterdrehzahl angezeigt.

## Softwareversion



Pause-/Fortsetzen-Taste

LED 1

Lüftereinstellung

### Softwareversion

Die Softwareversion wird mithilfe der LEDs angezeigt: Schalten Sie den Stapler ein. Stellen Sie die Lüftereinstellung so ein, dass 1 dunkelblaue Anzeige-LED leuchtet. Halten Sie die Pause-/Fortsetzen-Taste gedrückt, bis die LED lila leuchtet (ca. 5 Sekunden). Die oberen drei LEDs blinken lila, um die installierte Softwareversion des Staplers anzuzeigen. Anschließend blinken die drei oberen LEDs gelb, um die installierte Softwareversion des Kopplungsbügels anzuzeigen.

Die Anzahl der Blinksignale beschreibt die Softwareversion wie folgt:

- LED 1: X
- LED 2: Y
- LED 3: Z

Version der Software: X.YZ

#### Beispiel:

LED 1 blinkt einmal, LED 2 blinkt zweimal und LED 3 blinkt nicht: die Version der Software ist 1.20.

## Status-LED



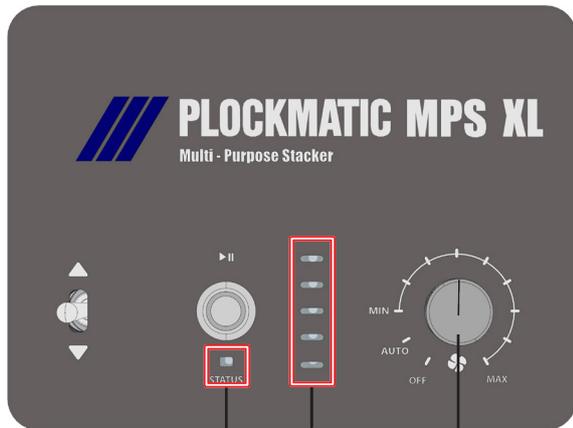
### Status-LED

Die Status-LED kennzeichnet den Status des Staplers.

- ROT: Stau/Fehler
- ROT BLINKEND: Mehrere Fehlercodes
- GRÜN: Bereit
- BLAU: In Betrieb
- BLAU BLINKEND: In Betrieb – Angehalten
- LILA: Version/Zähler/Kalibrierung werden angezeigt.
- AUS: Ausgeschaltet/Abgedockt

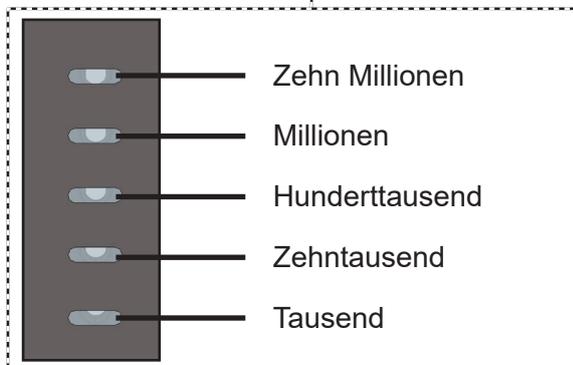
2

## Blattzähler



Statusleuchte  
Anzeige-LEDs

Lüfterein-  
stellung



### Blattzähler

Der Blattzähler gibt die Gesamtzahl an Blättern an, die den Stapler durchlaufen haben, nicht die Anzahl an Jobs. Der Blattzähler des Staplers ist nicht mit den Zählern der Druckmaschine verbunden.

Der Blattzähler wird mithilfe der LEDs angezeigt.

1. Schalten Sie den Stapler ein.
2. Stellen Sie die Lüftereinstellung so ein, dass 2 dunkelblaue Anzeige-LEDs leuchten.
3. Halten Sie die Pause-/Fortsetzen-Taste gedrückt, bis die LED lila leuchtet (ca. 5 Sekunden), und lassen Sie sie dann los.
4. Mit jeder LED ist ein Wert verknüpft wie auf der linken Seite gezeigt. Sie blinken hellblau, um die Blattanzahl anzuzeigen.

Zur Ermittlung der Blattanzahl muss der Bediener die Blinksignale zählen und die Werte der LED(s) addieren.

Siehe Beispiele auf der folgenden Seite.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

# Blattzähler (Fortsetzung)

2



## Beispiele:



10.000.000\*

\*Erste LED blinkt einmal.



300.000\*\*

\*\*Dritte LED blinkt dreimal.



2.010.000\*\*\*

\*\*\*Zweite LED blinkt zweimal,  
vierte LED blinkt einmal.



10.300.000\*\*\*\*

\*\*\*\*Erste LED blinkt einmal,  
dritte LED blinkt dreimal.

# 3. Jobs

## Jobverarbeitung

Der Stapler ist zum Stapeln von Papier mit den folgenden Abmessungen konzipiert:

- Papierbreite von 210 mm/8,27" bis 330 mm/13"
- Papierlänge von 210 mm/8,27" bis 1200 mm/47,2"

Wenn versucht wird, Papier zu stapeln, das nicht den Spezifikationen entspricht, werden Papierstaus verursacht.

---

## Tischposition

---

Der Staplertisch positioniert sich automatisch selbst, wenn eine Benachrichtigung über einen eingehenden Job vom Drucker empfangen wird.

Die Bereitschaftsposition des Staplertischs befindet sich ca. 2-3 mm (0,08-0,12") unterhalb des Papierstapelsensors.

Wenn Papier ankommt und der Papierstapelsensor verdeckt wird, senkt der Staplertisch seine Position automatisch in Schritten von 3 mm (0,12") ab.

---

## Einstellen der Seitenführungen und des Endanschlags

---

 **HINWEIS:**

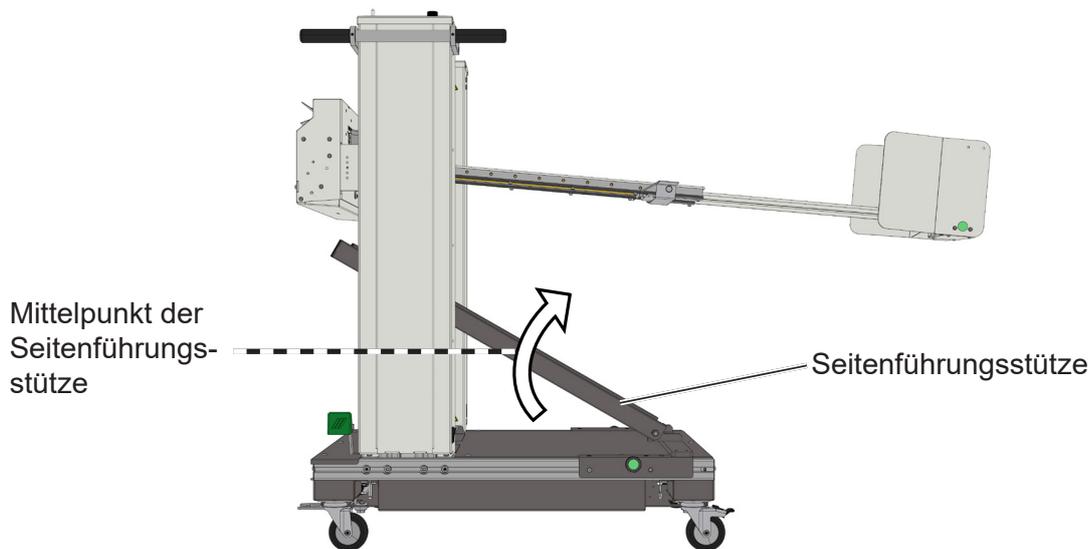
Bewegen Sie beide Seitenführungsstützen gleichzeitig mit beiden Händen um deren Mittelpunkt, um eine Fehlausrichtung zu vermeiden.

Die Positionen der Seitenführungen und des Endanschlags müssen entsprechend den Papierabmessungen eingestellt werden.

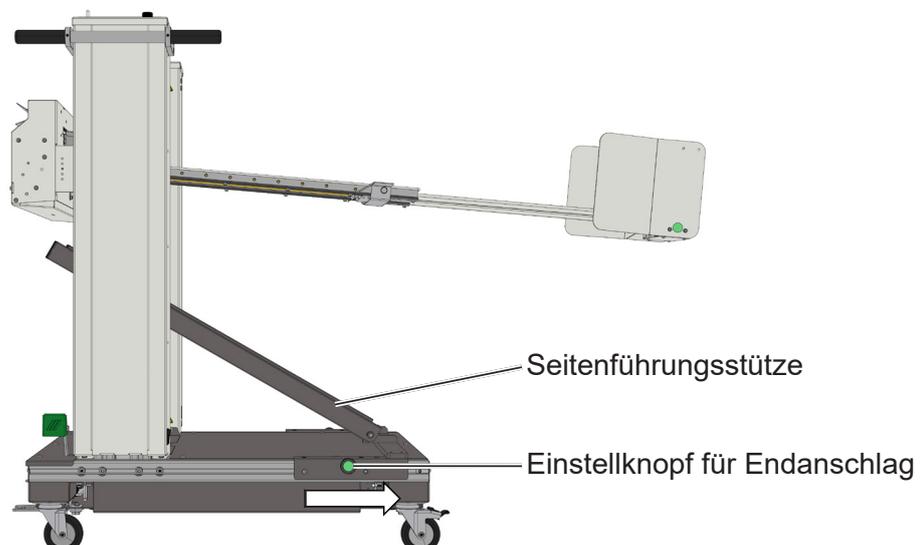
### Papierlänge $\leq 715$ mm / $\leq 28,1$ "

3

1. Entfernen Sie die Papierauflage (Abschnitt 1 – Einstellen der Papierauflage). Schwenken Sie die Seitenführungsstützen an deren Mittelpunkt zusammen in die vertikale Position.



2. Lösen Sie die Einstellknöpfe für den Endanschlag (x2) (einer auf jeder Seite) und fahren Sie die Seitenführungsstütze vollständig aus.

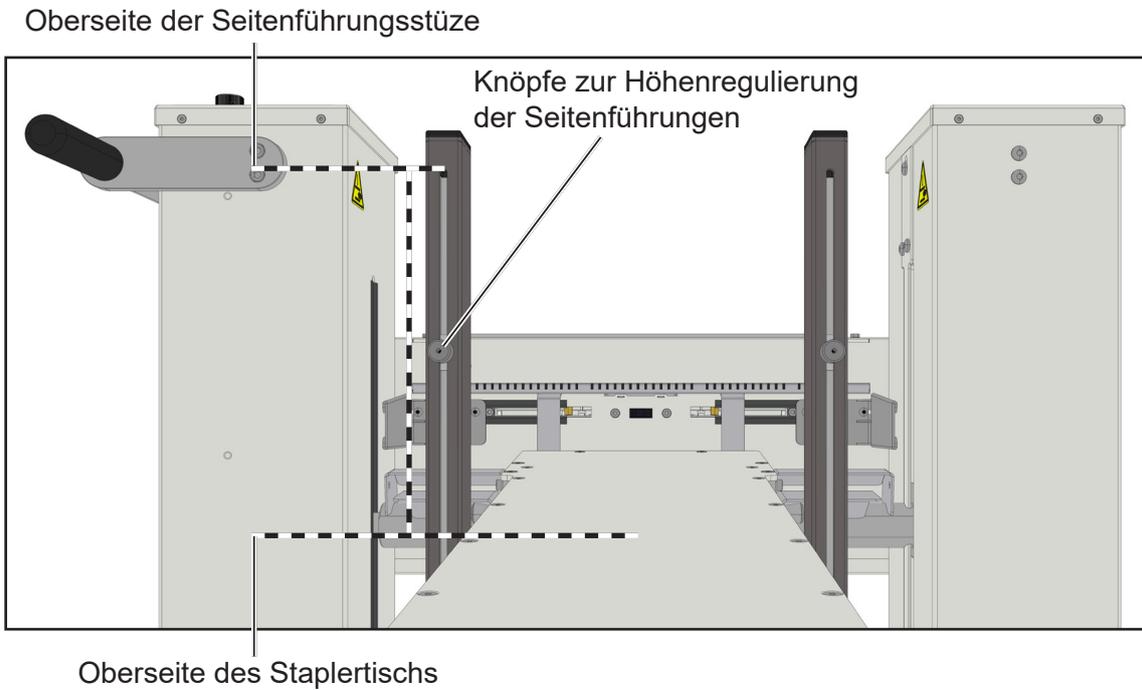


---

## Einstellen der Seitenführungen und des Endanschlags (Fortsetzung)

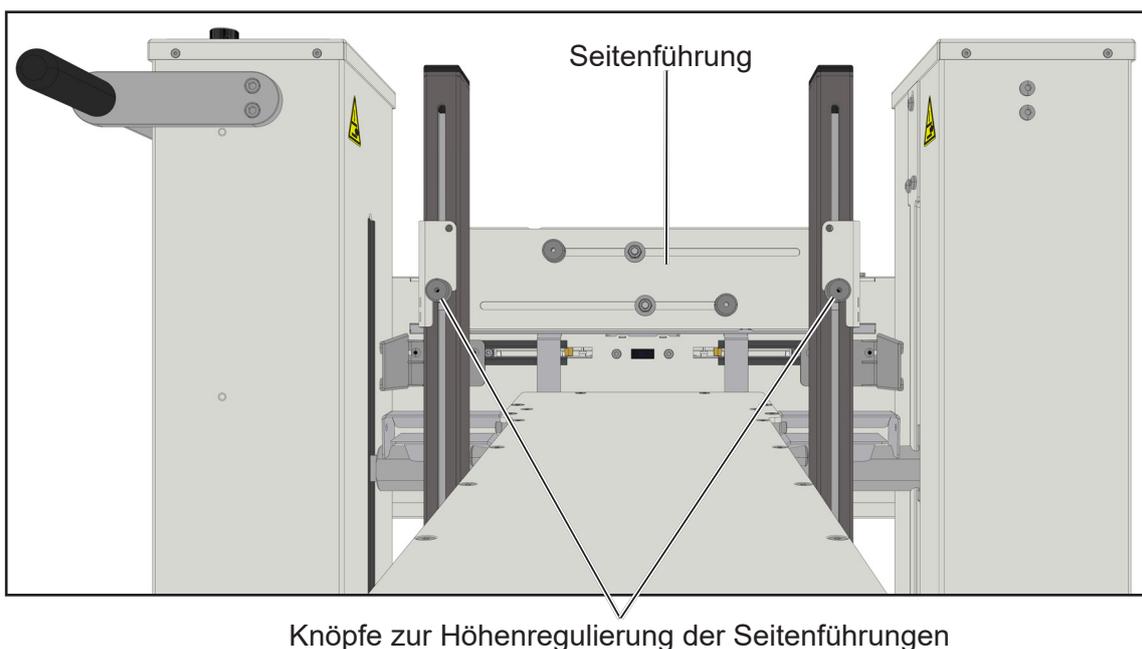
---

3. Lösen Sie die Knöpfe zur Höhenregulierung der Seitenführungen (2x) und verschieben Sie sie etwa auf die Hälfte der Strecke zwischen der Oberseite des Staplertisches und der Oberseite der Seitenführungsstütze, und ziehen Sie die Knöpfe dann wieder fest.



3

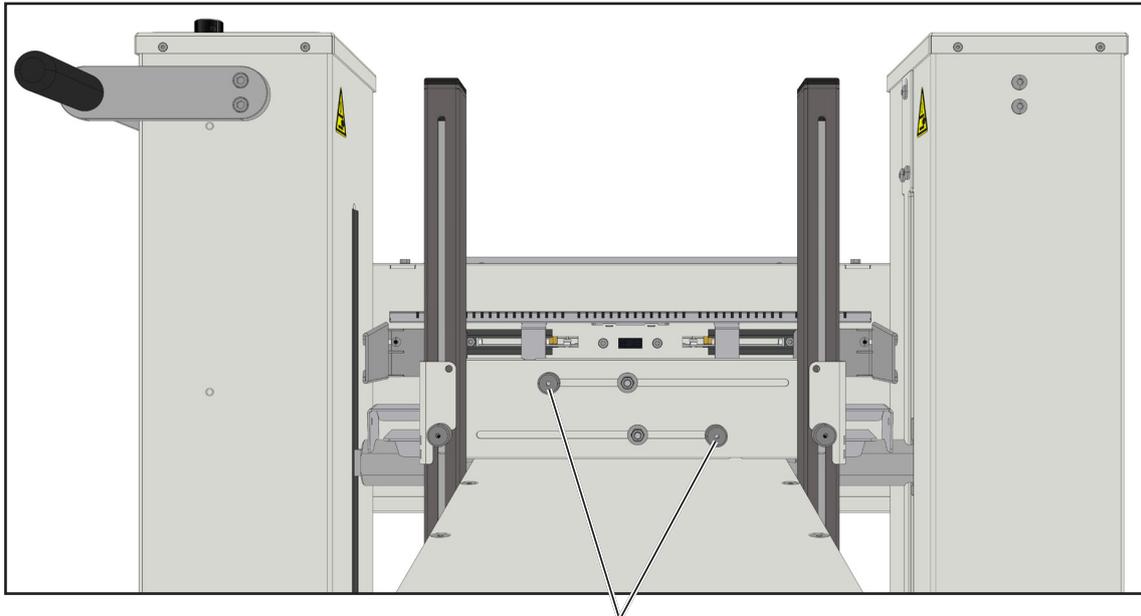
4. Schieben Sie die Seitenführung auf die Seitenführungsstütze, so dass die Seitenführungen auf den Knöpfen zur Höhenregulierung der Seitenführungen aufliegen.



Fortsetzung auf der nächsten Seite...

## Einstellen der Seitenführungen und des Endanschlags (Fortsetzung)

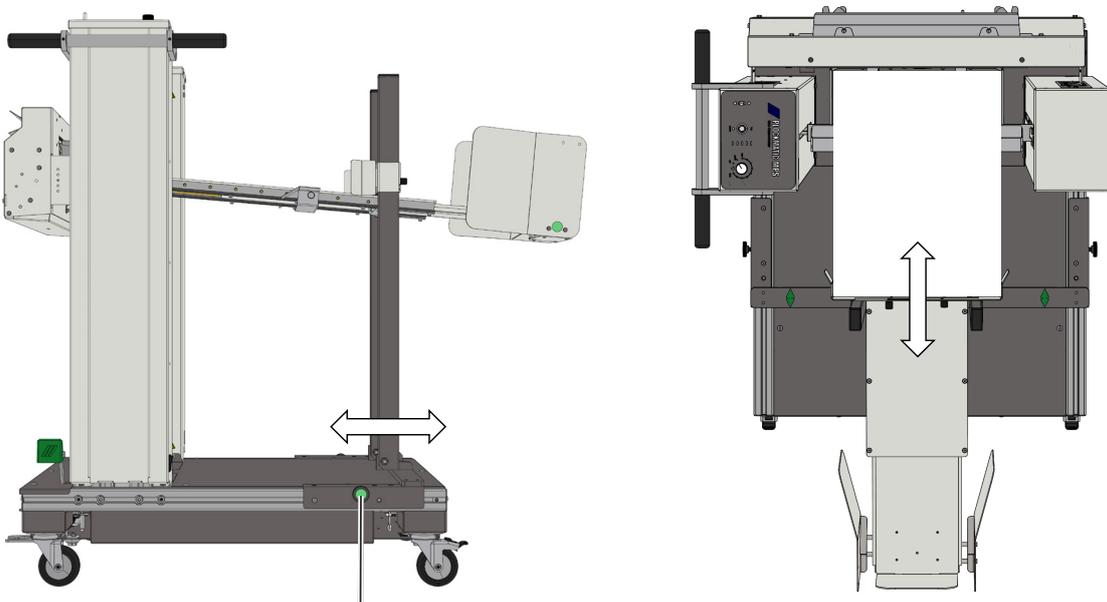
5. Drücken Sie die Pause-/Fortsetzen-Taste, um den Staplertisch in seine Ausgangsposition zu bringen.
6. Lösen Sie die Knöpfe zur Breitenregulierung der Seitenführungen (2x), so dass die Breite der Seitenführungen eingestellt werden kann.



Knöpfe zur Breitenregulierung der Seitenführungen

7. Stellen Sie sicher, dass die Einstellknöpfe für den Endanschlag (2x) (einer auf jeder Seite) locker sind, um die Seitenführungsstütze bewegen zu können.
8. Legen Sie Papier auf den Staplertisch und stellen Sie den Endanschlag auf die richtige Länge ein: +3 mm bis 5 mm (+0,12" bis 0,20")

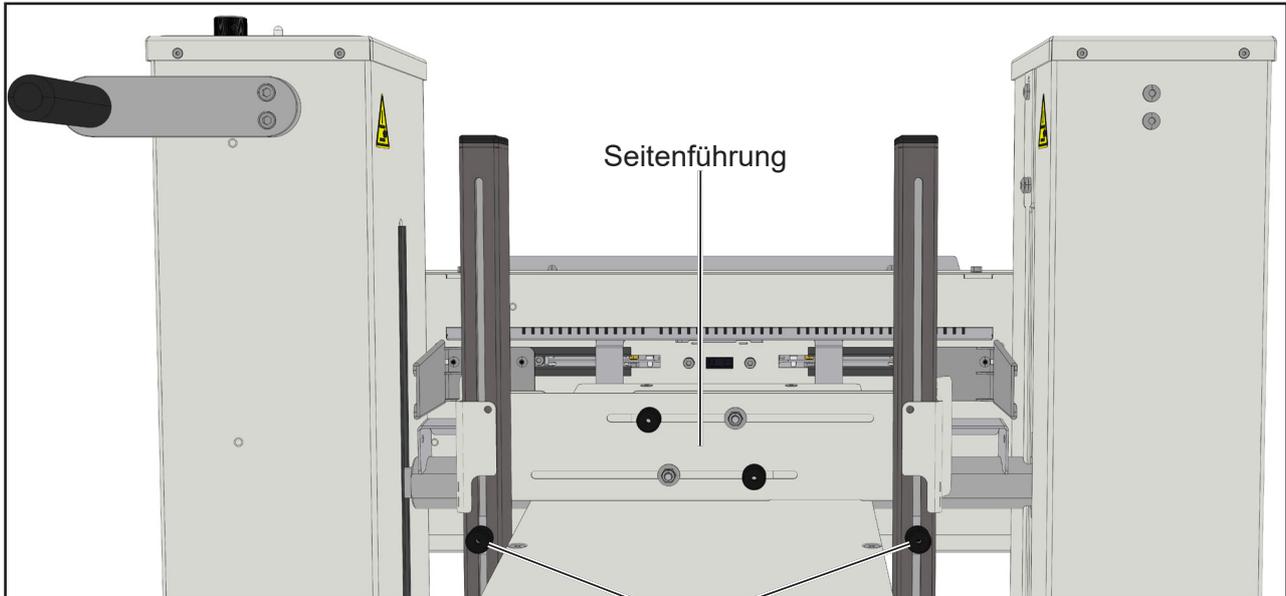
\*Empfehlung: Lösen Sie zunächst alle Führungen um das Papier und ziehen Sie sie zu Beginn der Ausführung von Aufträgen fest. Zu eng eingestellte Führungen führen zu Papierstaus.



Einstellknöpfe für Endanschlag

## Einstellen der Seitenführungen und des Endanschlags (Fortsetzung)

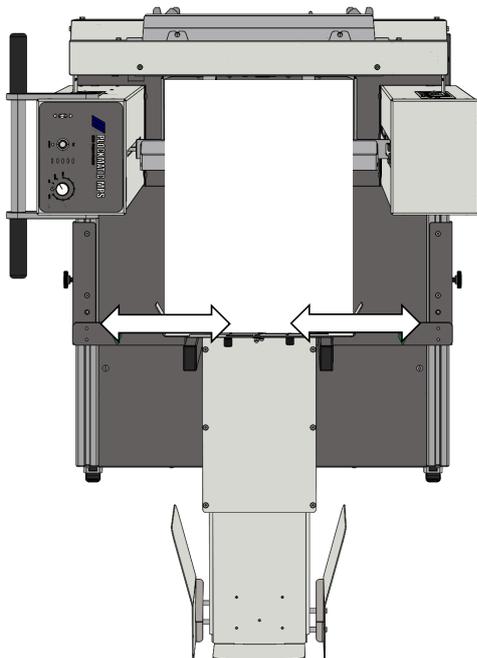
9. Lösen Sie die Knöpfe zur Höhenregulierung der Seitenführungen (2x) und verschieben Sie sie nach unten, so dass sie sich auf dem Niveau des Staplertischs oder leicht darunter befinden. Beachten Sie, dass die Staplerführung jetzt auf dem Staplertisch aufliegt und frei nach oben und unten bewegt werden kann.



Knöpfe zur Höhenregulierung der Seitenführungen

10. Während sich das Papier noch auf dem Staplertisch befinden, stellen Sie die Seitenführung auf jeder Seite auf die korrekte Breite ein: +3 mm bis 5 mm (+0,12" bis 0,20").

\*Empfehlung: Lösen Sie zunächst alle Führungen um das Papier und ziehen Sie sie zu Beginn der Ausführung von Aufträgen fest. Zu eng eingestellte Führungen führen zu Papierstaus.



11. Ersetzen Sie die Papierauflage an der Stelle, die den Seitenführungen und dem Endanschlag am nächsten ist (Abschnitt 1 – Einstellen der Papierauflage).
12. Ziehen Sie alle Knöpfe fest.
13. Entfernen Sie das für die Einrichtung verwendete Papier.

---

## Einstellen der Führungen und des Endanschlags für lange Blätter

---

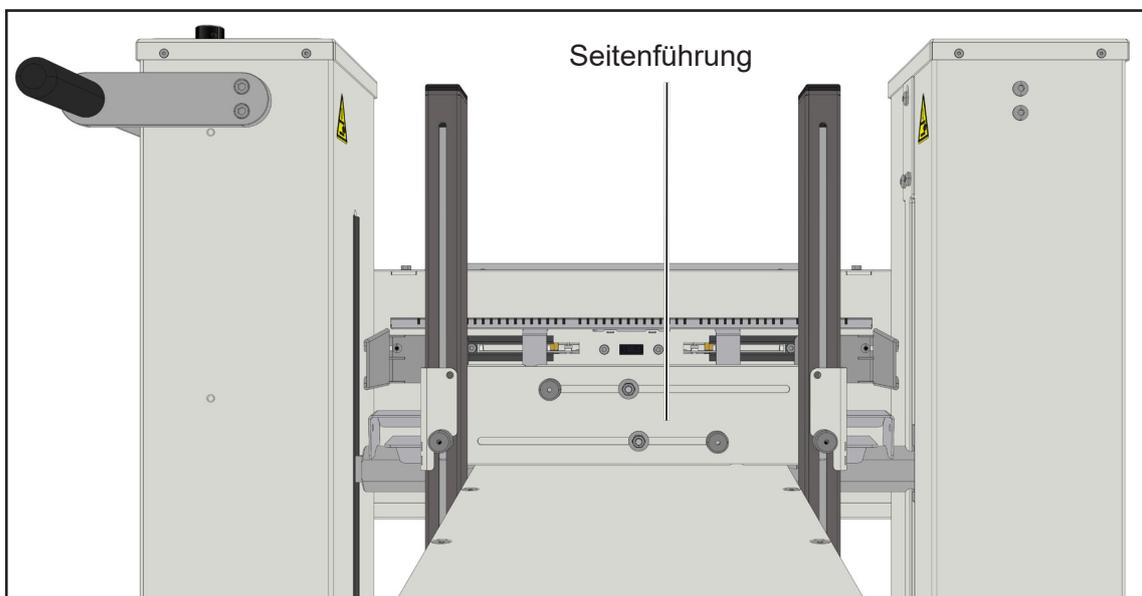
Die Positionen der Führungen und des Endanschlags für lange Blätter müssen entsprechend den Papierabmessungen eingestellt werden.

### Papierlänge $\geq 715$ mm/ $\geq 28,1$ "

Klappen Sie bei Papier mit einer Länge von mehr als 715 mm/28,1 mm die Seitenführungsstütze nach unten und ziehen Sie den Tisch [C] bis zur korrekten Länge heraus: +3 mm bis 5 mm (+0,12" bis 0,20") von der Kante des Papiers. Verwenden Sie die Führung und den Endanschlag für lange Blätter.

3

1. Entfernen Sie die Papierauflage (Abschnitt 1 – Einstellen der Papierauflage) und die Seitenführung (wenn installiert).



2. Lösen Sie die Einstellknöpfe für den Endanschlag (2x) (einer auf jeder Seite) und verschieben Sie die Seitenführungsstützen zusammen in die längste Position.



---

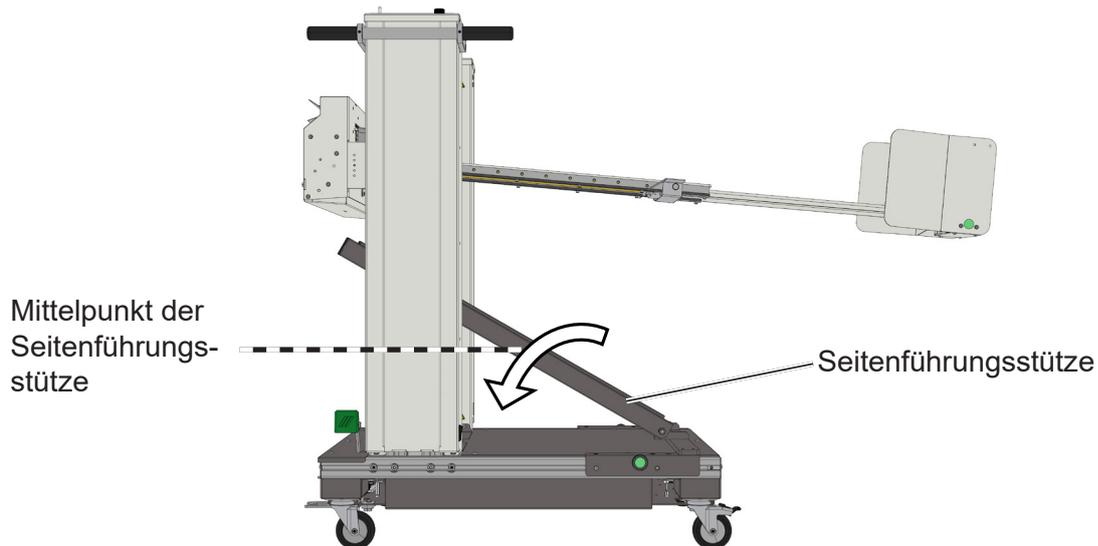
## Einstellen der Führungen und des Endanschlags für lange Blätter (Fortsetzung)

---

3. Entfernen Sie die Papierauflage (Abschnitt 1 – Einstellen der Papierauflage). Schwenken Sie die Seitenführungsstützen an deren Mittelpunkt zusammen in die horizontale Position.

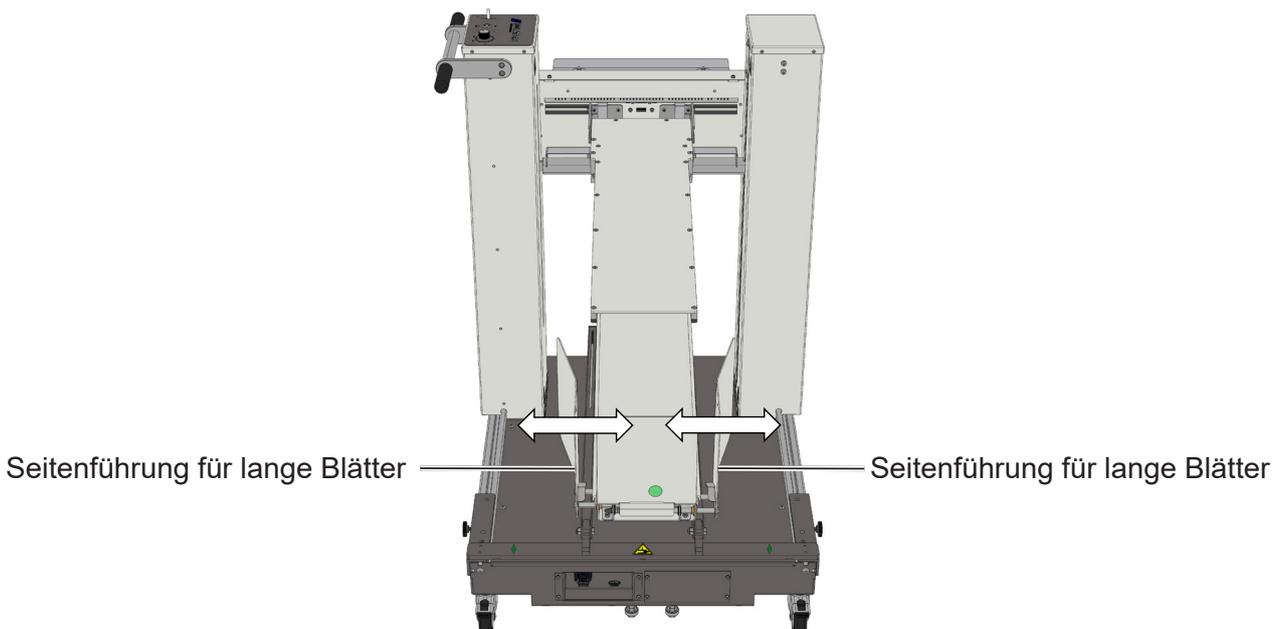
 **HINWEIS:**

*Bewegen Sie beide Seitenführungsstützen gleichzeitig mit beiden Händen um deren Mittelpunkt, um eine Fehlausrichtung zu vermeiden.*



3

4. Verschieben Sie die Breite der Seitenführung für lange Blätter manuell in die äußerste Position.



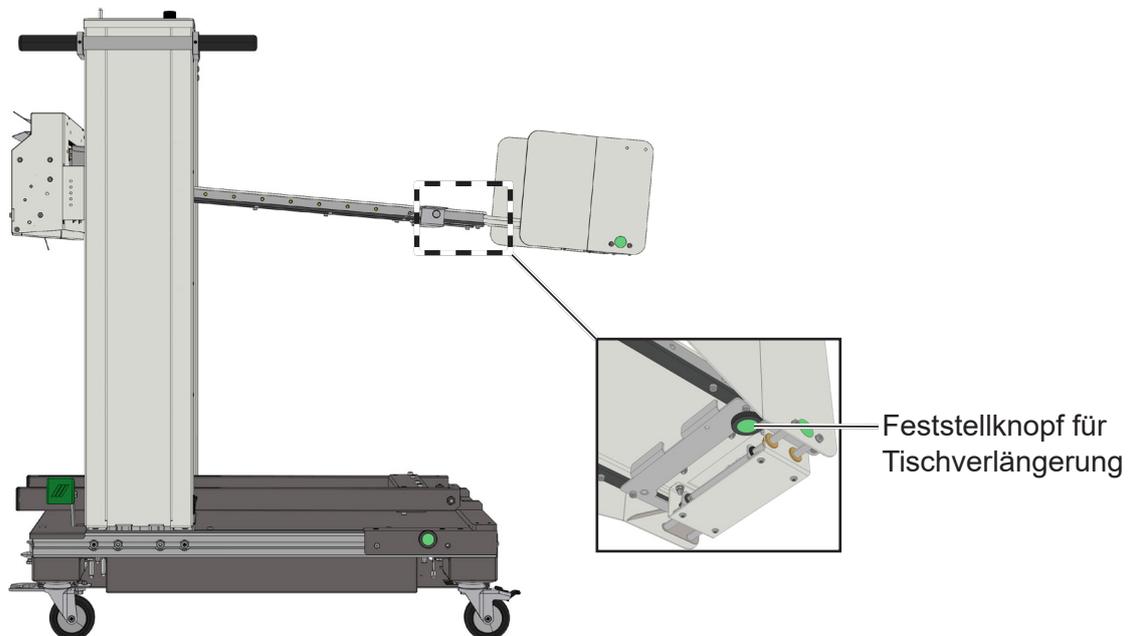
Fortsetzung auf der nächsten Seite...

---

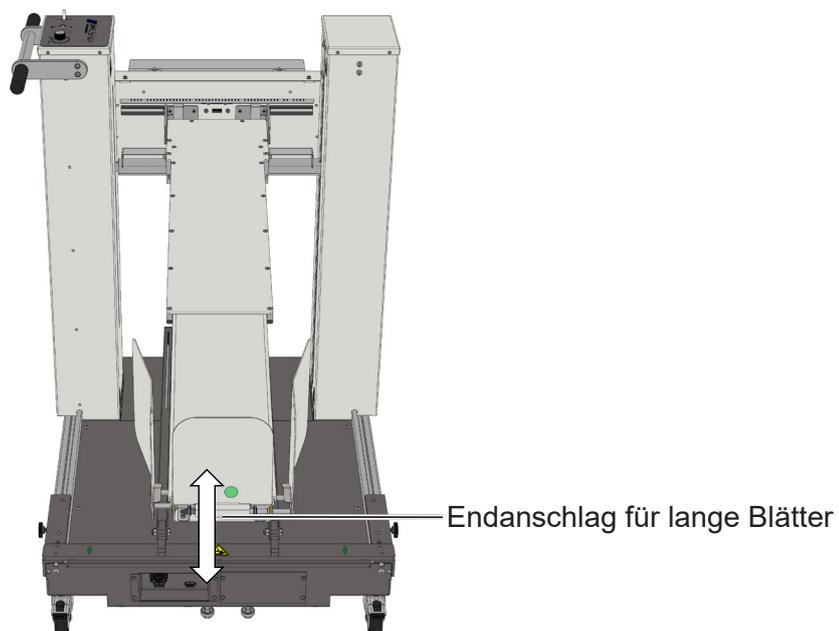
## Einstellen der Führungen und des Endanschlags für lange Blätter (Fortsetzung)

---

5. Lösen Sie den Feststellknopf für die Tischverlängerung.



6. Verschieben Sie den Endanschlag für lange Blätter manuell in die äußerste Position.



---

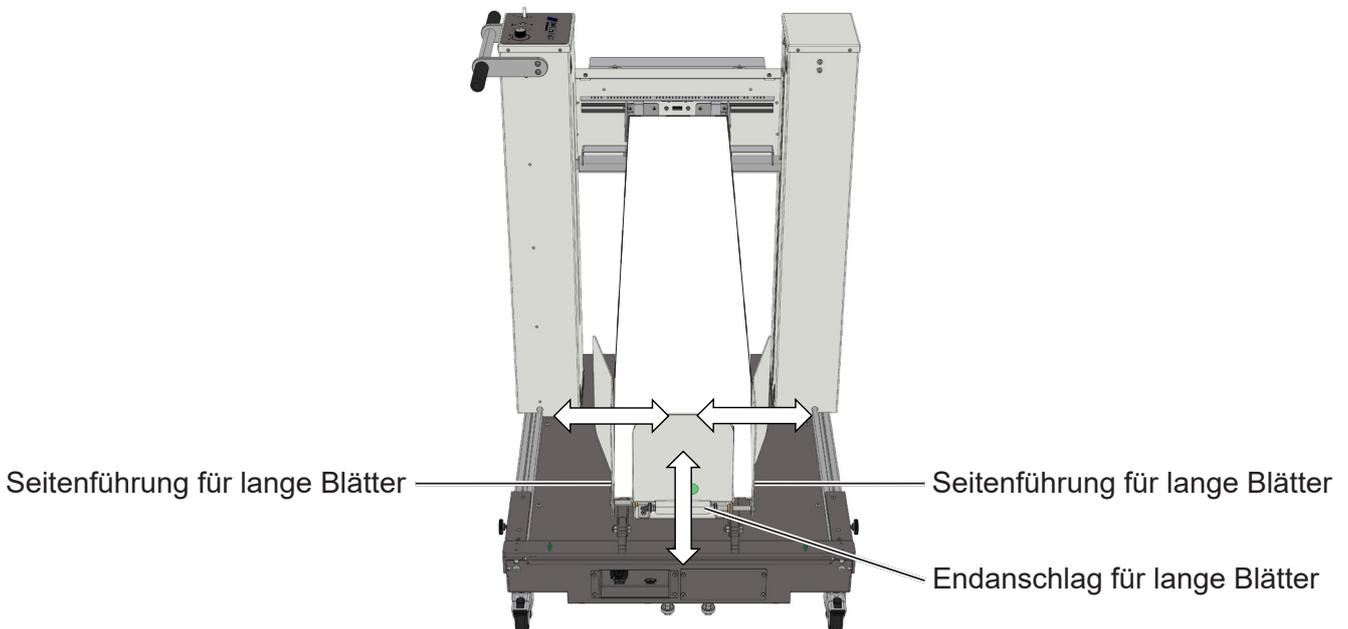
## Einstellen der Führungen und des Endanschlags für lange Blätter (Fortsetzung)

---

7. Ersetzen Sie die Papierauflage (Abschnitt 1 – Einstellen der Papierauflage).
8. Drücken Sie die Pause-/Fortsetzen-Taste, um sicherzustellen, dass sich der Tisch in der richtigen Position für die Papieraufnahme befindet.
9. Legen Sie Papier auf den Staplertisch und stellen Sie den Endanschlag für lange Blätter auf die richtige Länge, +3 mm bis 5 mm (+0,12" bis 0,20"), und die Seitenführung für lange Blätter auf die richtige Breite, +3 mm bis 5 mm (+0,12" bis 0,20"), auf jeder Seite ein.

\*Empfehlung: Lösen Sie zunächst alle Führungen um das Papier und ziehen Sie sie zu Beginn der Ausführung von Aufträgen fest. Zu eng eingestellte Führungen führen zu Papierstaus.

3



10. Ziehen Sie den Feststellknopf für die Tischverlängerung fest.
11. Entfernen Sie das für die Einrichtung verwendete Papier.

Seite absichtlich frei gelassen.

# 4. Maximale Stapelhöhe

## Stapel-Limit

Der Einzugssensor und die Liniengeschwindigkeit bestimmen die maximale Stapelhöhe. Mit diesen Begrenzungen wird ein Überlastzustand (über 40 kg/88,18 lbs) verhindert.

Die maximale Stapelhöhe gemäß Spezifikation wird in der folgenden Tabelle beschrieben. Wenn die maximale Stapelhöhe erreicht ist, wird der Druck angehalten.

Bei Standardformaten bis zu SRA4/9 x 12" kann der gesamte Stapel eine Höhe von 330 mm/13" haben. Bei größeren Blattformaten greift die Gewichtsbeschränkung von 40 kg (88,18 lbs), wobei sich die maximale Stapelhöhe verringert.

Leeren Sie nach dem Erreichen der maximalen Stapelhöhe den Stapler und drücken Sie die Pause-/Fortsetzen-Taste am Bedienfeld, um den Druckvorgang fortzusetzen.

<b>Maximale Stapelhöhe*</b>	Für Blätter $\leq 715$ mm (28,1"): 330 mm (13")
	Für Blätter $\geq 715$ mm (28,1"): 140 mm (5,5")

\*Die maximale Stapelhöhe kann bei Verwendung von hochdichtem Papier bedingt durch die Gewichtsbeschränkung von 40 kg (88,18 lbs) niedriger sein. Schwankungen in der Stapelhöhe sind auf das Gewicht und den Typ des Mediums zurückzuführen.

Seite absichtlich frei gelassen.

# 5. Fehlerbehebung

## Fehlercodes

### Allgemein

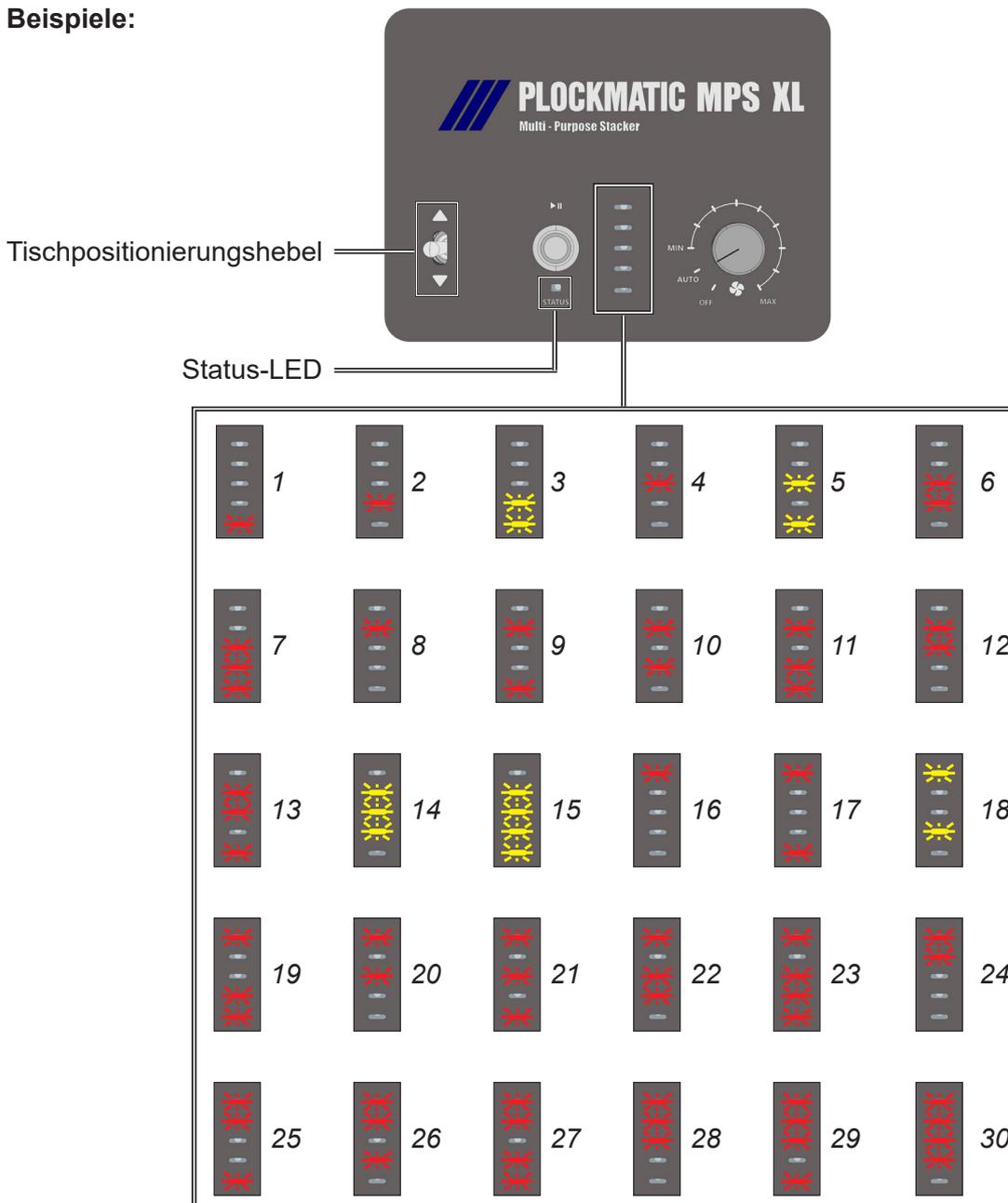
 **HINWEIS:** Falls die Verfahren in dieser Anleitung das Problem nicht beheben, muss ein autorisierter Techniker konsultiert werden.

#### Lesen der Fehlercodes

Die Fehlercodes werden anhand der LEDs am Bedienfeld angezeigt.

Wenn ein Fehler auftritt, leuchten die LEDs auf und zeigen die Nummer des Fehlercode entweder in Rot (Verbindliche Beendigung = Drucker wird unmittelbar angehalten) oder Gelb (Nachlauf = Drucker beendet den Stapel und wird dann angehalten) an. Wenn mehrere Fehlercodes auftreten, blinkt die Status-LED rot. Weitere Fehlercodes können dann durch Umschalten des Tischpositionierungshebels angezeigt werden.

#### Beispiele:



Fortsetzung auf der nächsten Seite...

---

## Liste der Fehlercodes

---

 **HINWEIS:**

Wenn das Problem durch Ausführung der folgenden Schritte nicht behoben wird, muss ein autorisierter Techniker hinzugezogen werden.

Fehlercode	Farbe	Behebung
1	Rot (Verbindliche Beendigung)	Verwenden Sie den Tischpositionierungshebel, um den Staplertisch abzusenken, und betätigen Sie dann zum Zurücksetzen die Pause-/Fortsetzen-Taste.
2	Rot (Verbindliche Beendigung)	Stellen Sie dann sicher, dass sich zwischen der unteren Abdeckung der Einzugseinheit und dem Staplertisch keine Gegenstände befinden und betätigen Sie anschließend die Pause-/Fortsetzen-Taste.
3	Gelb (Nachlauf)	Entfernen Sie den Papierstapel und betätigen Sie anschließend die Pause-/Fortsetzen-Taste.
4	Rot (Verbindliche Beendigung)	Entfernen Sie den Papierstapel und schalten Sie anschließend den Stapler aus und wieder ein.
5	Gelb (Nachlauf)	Entfernen Sie den Papierstapel und betätigen Sie anschließend die Pause-/Fortsetzen-Taste.
10	Rot (Verbindliche Beendigung)	Entfernen und reinigen Sie den Einzugssensor (Abschnitt 6 – Wartung des Staplers) und betätigen Sie anschließend die Pause-/Fortsetzen-Taste.
11	Rot (Verbindliche Beendigung)	Entfernen und reinigen Sie den Einzugssensor (Abschnitt 6 – Wartung des Staplers) und betätigen Sie anschließend die Pause-/Fortsetzen-Taste.
12	Rot (Verbindliche Beendigung)	Beheben Sie alle Staus in der Einzugseinheit und schalten Sie den Stapler anschließend aus und wieder ein.
14	Gelb (Nachlauf)	Entfernen und reinigen Sie den Einzugssensor (Abschnitt 6 – Wartung des Staplers) und betätigen Sie anschließend die Pause-/Fortsetzen-Taste.
15	Gelb (Nachlauf)	Prüfen Sie, ob Hindernisse auf dem Staplertisch vorhanden sind, und entfernen Sie diese. Prüfen Sie dann, ob die seitlichen Einzugsführungen blockiert sind, und beheben Sie dies. Betätigen Sie anschließend die Pause-/Fortsetzen-Taste.
16	Rot (Verbindliche Beendigung)	Prüfen Sie, ob Hindernisse auf dem Staplertisch vorhanden sind, und entfernen Sie diese. Prüfen Sie dann, ob die seitlichen Einzugsführungen blockiert sind, und beheben Sie dies. Schalten Sie anschließend den Stapler aus und wieder ein.
18	Gelb (Nachlauf)	Betätigen Sie die Pause-/Fortsetzen-Taste.

---

---

## Liste der Fehlercodes (Fortsetzung)

---

Fehlercode	Farbe	Behebung
19	Rot (Verbindliche Beendigung)	Entfernen und reinigen Sie den Stapelsensor (Abschnitt 6 – Wartung des Staplers) und schalten Sie den Stapler anschließend aus und wieder ein.
25	Rot (Verbindliche Beendigung)	Stellen Sie sicher, dass der Stapler ordnungsgemäß angedockt ist, und betätigen Sie anschließend die Pause-/Fortsetzen-Taste. Stellen Sie sicher, dass der Job mit dem auf "MPS XL" eingestellten DFA-Profil übermittelt wird.
30	Rot (Verbindliche Beendigung)	Entfernen Sie alle Hindernisse unter der Einzugseinheit und betätigen Sie anschließend die Pause-/Fortsetzen-Taste.

5

Schalten Sie den Stapler bei jedem anderen Fehler aus und wieder ein.



# 6. Anmerkungen

## Hinweise zum richtigen Umgang mit dem Gerät

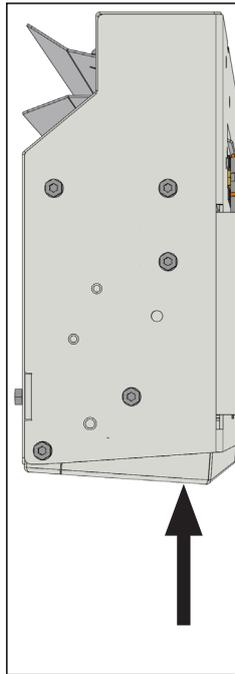
- Befolgen Sie stets alle Warnungen, die auf dem Gerät angebracht sind oder mit diesem mitgeliefert wurden.
  - Seien Sie stets vorsichtig beim Verschieben oder Umstellen des Geräts.
  -  **ACHTUNG:**  
*Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Gerät, bevor Sie dieses verschieben oder umstellen.*
  - Entfernen Sie nicht die mit Schrauben befestigten Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen.
  - Elektronische oder mechanische Sperrvorrichtungen dürfen keinesfalls umgangen oder außer Kraft gesetzt werden.
  - Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche bemerken. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromquelle und konsultieren Sie Ihren autorisierten Techniker, um das Problem beheben zu lassen.
-  **WARNUNG:**  
**Halten Sie Finger oder andere Teile niemals zwischen bewegliche Teile.**
- Schalten Sie den Netzschalter des Staplers während des laufenden Betriebs nicht aus.

# Sicherheitsfunktionen

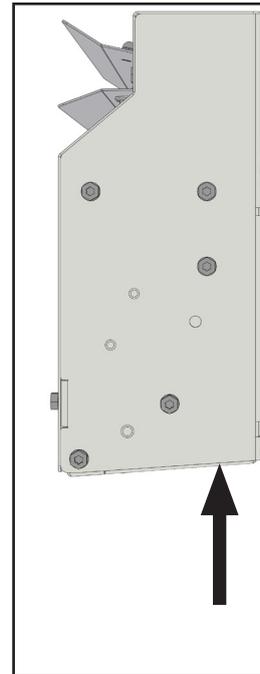
## Sicherheitsschalter für Einzugsseinheit und Staplertisch

Die untere Abdeckung der Einzugsseinheit ist lose. Dadurch kann der Sicherheitsschalter ausgelöst werden, wenn etwas zwischen der Einzugsseinheit und dem Staplertisch eingeklemmt wird. Dadurch wird dafür gesorgt, dass der Staplertisch nicht mehr bewegt werden kann, bis sich die Abdeckung wieder in Betriebsposition befindet.

6



Untere Abdeckung der Einzugsseinheit:  
*normale Betriebsposition.*

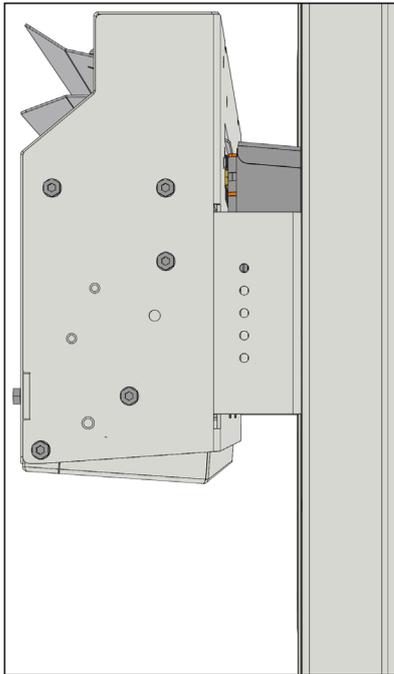


Untere Abdeckung der Einzugsseinheit:  
*betätigt – Betrieb wird angehalten.*

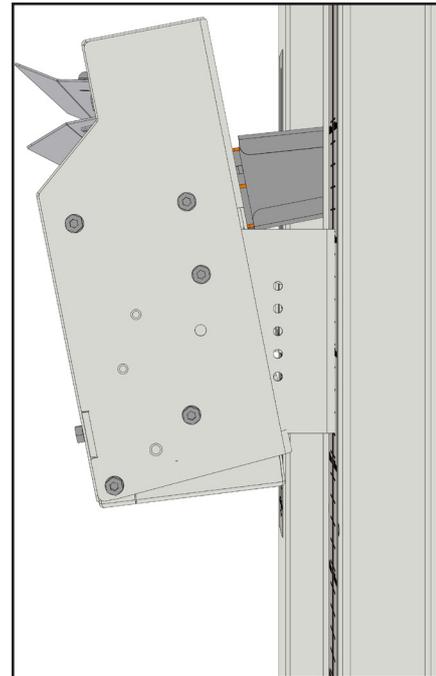
# Sicherheitsfunktionen (Fortsetzung)

## Sicherheitsschalter für seitliche Einzugführungen und Staplertisch

Die Einzugseinheit kann geneigt werden. Dadurch wird der Sicherheitsschalter ausgelöst, wenn sich etwas auf dem Staplertisch befindet, das breiter als die seitlichen Einzugführungen ist. Dadurch wird dafür gesorgt, dass der Staplertisch nicht mehr bewegt werden kann, bis sich die Einzugseinheit wieder in Betriebsposition befindet.



*Einzugseinheit: normale Betriebsposition*



*Einzugseinheit in geneigter Position –  
Betrieb wird angehalten.*

---

# Aufstellort des Staplers

---

## Geräteumgebung

---

- Das Gerät darf nur auf einer ebenen und waagerechten Fläche eingesetzt werden, die der vorgelagerten Einheit entspricht.
- Stellen Sie den Stapler **stets** auf eine feste Oberfläche, die das Gewicht des Geräts problemlos tragen kann.
- Halten Sie Magnete und Geräte mit starken Magnetfeldern stets vom Gerät fern.

Falls der Aufstellort klimatisiert oder beheizt ist, wählen Sie einen Standort, an dem das Gerät nicht:

- plötzlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.
- direkt kalter Luft aus einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- direkt der Wärme eines Heizkörpers ausgesetzt ist.
- direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Außerhalb des folgenden Bereichs: 15-30 °C (59-86 °F).
- Außerhalb des folgenden Bereichs: 30-80 % relative Luftfeuchtigkeit.

6

---

## Netzanschluss

---

- Achten Sie **immer** darauf, dass der Stapler an eine ordnungsgemäß geerdete Stromquelle angeschlossen ist. Falls Sie sich nicht sicher sind, lassen Sie die Stromquelle von einem qualifizierten Elektriker überprüfen.
-  **WARNUNG:**  
**Eine unsachgemäße Erdung des Staplers kann zu einem Stromschlag führen.**
- Der Stapler darf **niemals** an eine Stromquelle ohne Erdung angeschlossen werden.

# Wartung des Staplers

Versuchen Sie **niemals**, Wartungsfunktionen durchzuführen, die nicht ausdrücklich in dieser Dokumentation beschrieben sind.

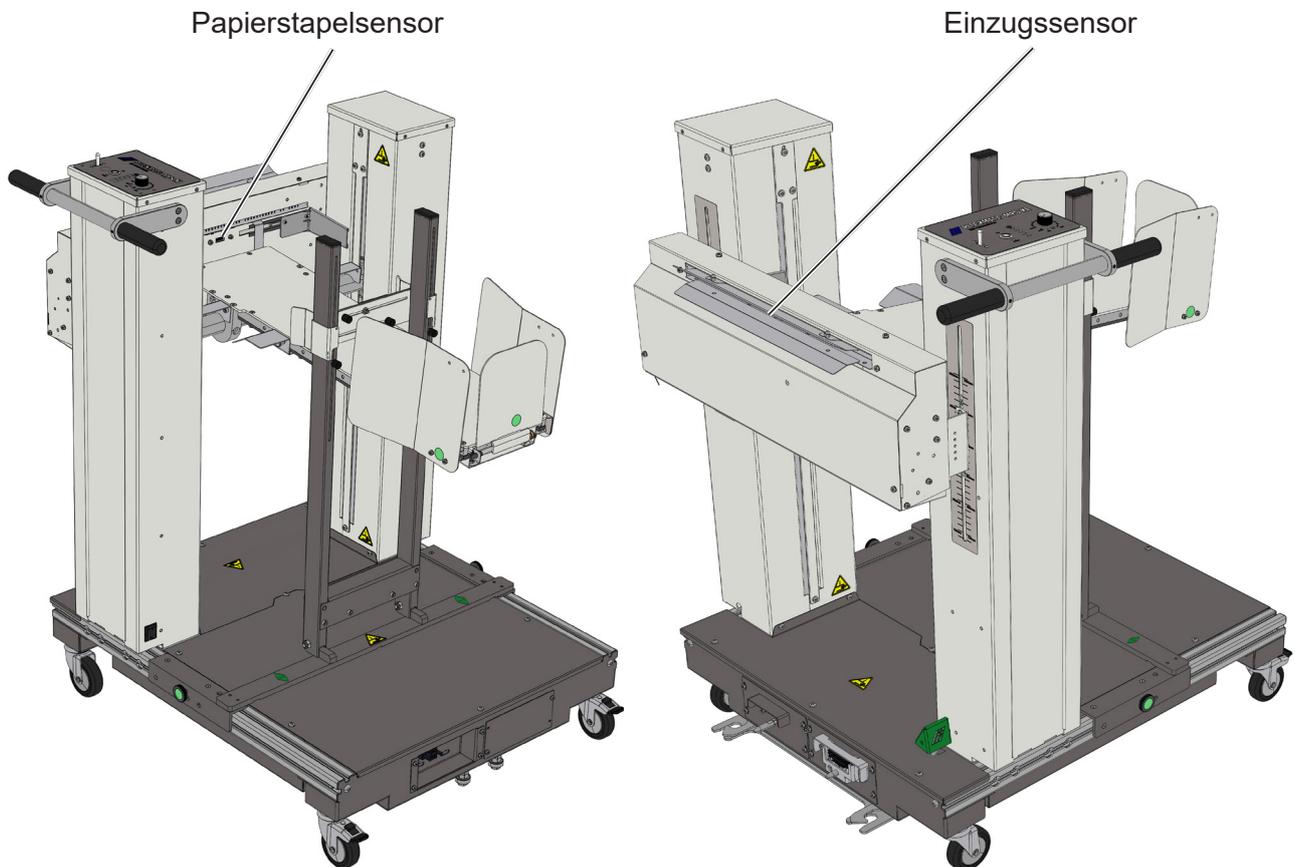
## Reinigung der Sensoren

Die Sensoren müssen alle 500.000 Seiten gereinigt werden. Je nach Medientyp kann eine häufigere Reinigung erforderlich sein.

Reinigen Sie den Sensor mit einem fusselfreien Tuch oder einer Bürste mit weichen Borsten.

### **⚠ ACHTUNG:**

*Verwenden Sie niemals Reinigungsflüssigkeiten für Sensoren.*



---

# Bewährte Vorgehensweisen zum Betrieb des Staplers

- Es wird empfohlen, die Seitenführung/Führung für lange Blätter nicht zu eng einzustellen, um eine ordnungsgemäße Stapelung zu ermöglichen. Sobald eine ordnungsgemäße Stapelung erreicht ist, passen Sie die Seitenführung/Führung für lange Blätter nach innen an, um die Stapelqualität zu verbessern.
- Bei Druckern mit langsamen Liniengeschwindigkeiten wird bei manueller Einstellung eine höhere Lüfterdrehzahl empfohlen.
- Blätter, die sich zu stark nach oben wellen, können am Endanschlag für lange Blätter/an der Führung für lange Blätter "hochklettern", was zu einem sehr ungeordneten Stapel führen würde. Der Stapler ist nicht dazu in der Lage, einen derartigen Stau zu erkennen. Stellen Sie sicher, dass die Blätter hinsichtlich der Wellung korrigiert werden, indem Sie in der Bedienungsanleitung der Druckmaschine diesbezüglich nachlesen. Wenn sich das Papier weiterhin wellt, nachdem Sie entsprechende Einstellungen des Motors vorgenommen haben, und dies zu einer schlechten Stapelung bzw. häufigen Staus führt, kann eine Anpassung der Lüfterdrehzahl zu einer besseren Stapelung führen.
- Wenn Blätter zu stark gewellt sind, kann dies dazu führen, dass sie sich übereinander rollen, anstatt sich zu stapeln. Der Stapler ist nicht dazu in der Lage, einen derartigen Stau zu erkennen. Stellen Sie sicher, dass die Blätter hinsichtlich der Wellung korrigiert werden, indem Sie in der Bedienungsanleitung der Druckmaschine diesbezüglich nachlesen. Wenn sich das Papier weiterhin wellt, nachdem Sie entsprechende Einstellungen des Motors vorgenommen haben, und dies zu einer schlechten Stapelung bzw. häufigen Staus führt, kann eine Anpassung der Lüfterdrehzahl zu einer besseren Stapelung führen.
- Eine zu starke Wellung nach unten kann dazu führen, dass sich die Blätter selbst "einrollen". Verringern Sie die Wellung so stark wie möglich, um dies zu verhindern.
- Bewegen Sie den Staplertisch vor dem Abkoppeln des Staplers in eine geeignete Position, um die gestapelten Drucke zu übertragen.
- Stellen Sie den Stapler immer auf einer ebenen Oberfläche auf.

6

## Einschränkungen des Staplers

Der Stapler kann Papier im Format von 210 mm (8,27") x 210 mm (8,27") bis 330 mm (13") x 1200 mm (47,2") stapeln. Die Stapelqualität hängt von der Papierqualität, dem Papiergewicht, dem Bediener-Setup, der Druckergeschwindigkeit und den Umgebungsbedingungen ab. Wenn die Papierführungen am Stapler zu eng eingestellt sind, treten häufig Staus auf. Wenn sie zu locker eingestellt werden, treten Einbußen bei der Stapelqualität auf. Es ist Aufgabe des Bedieners, das Gerät so einzurichten, dass eine hohe Stapelqualität erreicht wird und der Stapler störungsfrei ohne die Gefahr eines Papierstaus betrieben werden kann.

Einige Papierformate können möglicherweise nicht gestapelt werden, auch wenn der Stapler ordnungsgemäß eingestellt ist. Im Folgenden finden Sie eine Liste der Einschränkungen des Geräts.

- Index-Papier muss so eingezogen werden, dass sich die Registerseite an der Hinterkante des Blattes befindet.
- Metallische oder andere Medien mit einer hohen statischen Aufladung lassen sich unter Umständen nur schwer stapeln, so dass ein Eingreifen des Bedieners erforderlich ist. Beim Stapeln von Folien wird empfohlen, einen Zwischenbogen zwischen den einzelnen Folienblättern zu drucken, um die statische Aufladung des Stapels zu verringern.

# 7. Spezifikationen

## Spezifikationen des Geräts

Parameter	Spezifikationen	Anmerkungen
Maximale Stapelhöhe	Für Blätter ≤ 715 mm (28,1"): 330 mm (13") Für Blätter ≥ 715 mm (28,1"): 140 mm (5,5")	Geringe positive/negative Abweichungen in der Stapelhöhe sind aufgrund von Medientyp und Gewicht möglich.
Maximales Stapelgewicht	40 kg (88,2lbs)	
Unterstützte Standard-Papierformate	A4, A3, 8,5 x 11", 11 x 17", 12 x 18", SRA3, SRA4, 9 x 12"	
Unterstützte Papiergewichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 80-400 g/m<sup>2</sup> (bis zu SRA3)</li> <li>• 120-400 g/m<sup>2</sup> (bis zu 700 mm)</li> <li>• 150-400 g/m<sup>2</sup> (bis zu 1200 mm)</li> </ul>	Beschichtetes Papier <100 g/m <sup>2</sup> kann u.U. gestapelt werden, ist aber sehr empfindlich gegen Wellung, Umgebungseinflüsse und Druckerausgabebedingungen.
Benutzerformat Mindestbreite	210 mm (8,27")	
Benutzerformat Maximalbreite	330 mm (13")	
Benutzerformat Mindestlänge	210 mm (8,27")	
Benutzerformat Maximallänge	1200 mm (47,2")	
Unterstützte Medien	Der Stapler unterstützt Normal-, Index-*, beschichtetes, unbeschichtetes, gestanztes, Recycling-, strukturiertes/geprägtes, Etiketten-, Folien- und metallisches Papier. Das Gerät kann farbiges und schwarzes Papier stapeln.	*Index-Papier muss so eingezogen werden, dass sich die Registerseite an der Hinterkante befindet. Wenn Index-Papier mit der Registerseite an der Vorderkante eingezogen wird, kann sich die Stapelqualität verschlechtern und die Staurate erhöhen.
Papierformatänderung	Durch Druckereingabe eingestellt	
Führungen des seitlichen Einzugs	Durch Druckereingabe eingestellt	
Seitenführung/Führung für lange Blätter	Manuell durch Bediener eingestellt	
Abmessungen (B x T x H)	750 x 900 x 1060 mm (29,5" x 35,43" x 41,73")	Verlängerbar auf 1410 mm (55") für extralange Blätter
Gewicht	Stapler – 90 kg (198lb)	
Stromquelle	100-230 V ±10 50-60 Hz	
Unterstützte Xerox-Druckermodelle	Iridesse Versant 4100 Versant 280	Künftige Xerox-Drucker werden ggf. nach entsprechender Validierung hinzugefügt
Temperaturbereich	15-30 °C (59-86 °F)	Das Gerät ist möglicherweise auch außerhalb dieser Betriebsbereiche funktionstüchtig, dadurch kann jedoch die Stapelqualität beeinträchtigt werden.
Luftfeuchtigkeit	30-80 % relative Luftfeuchtigkeit	Das Gerät ist möglicherweise auch außerhalb dieser Betriebsbereiche funktionstüchtig, dadurch kann jedoch die Stapelqualität beeinträchtigt werden.

# Spezifikationen zur Stapelqualität des Staplers

- Der Stapler kann Papier im Format von 210 mm (8,27") x 210 mm (8,27") bis 330 mm (13") x 1200 mm (47,2") stapeln. Die Stapelqualität hängt von der Papierqualität, dem Papiergewicht, dem Bediener-Setup und den Umgebungsbedingungen ab. Es ist Aufgabe des Bedieners, das Gerät so einzurichten, dass eine hohe Stapelqualität erreicht wird und der Stapler störungsfrei ohne die Gefahr eines Papierstaus betrieben werden kann.
- Die Stapelqualität wird ermittelt, indem die Abweichungen an den Kanten des Papierstapels gemessen werden. Im Allgemeinen lässt sich Papier mit einem geringeren Gewicht nicht so leicht stapeln, was sich in größeren Abweichungen entlang der Papierkante zeigt. Daher wurde in der folgenden Tabelle eine Aufteilung nach Papiergewicht vorgenommen.

Papierformat	Stapelqualität des Staplers – Abweichung an der Kante			
	Papiergewicht			
	80 - 200 g/m <sup>2</sup>	80 - 200 g/m <sup>2</sup>	Mehr als 200 g/m <sup>2</sup>	Mehr als 200 g/m <sup>2</sup>
	Abweichung an der Vorder-/Hinterkante	Abweichung an der Seitenkante	Abweichung an der Vorder-/Hinterkante	Abweichung an der Seitenkante
SEF A4/SRA4 8,5" x 11"/9" x 12"	2 mm/0,08"	2 mm/0,08"	2 mm/0,08"	2 mm/0,08"
LEF A4/SRA4 8,5" x 11"/9" x 12"	3 mm/0,12"	2 mm/0,08"	3 mm/0,12"	2 mm/0,08"
A3/SRA3 11" x 17"/12" x 18"	3 mm/0,12"	5 mm/0,2"	3 mm/0,12"	4 mm/0,16"
457 - 710 mm Länge 18,03"/27,95"	3 mm/0,12"	5 mm/0,2"	4 mm/0,16"	4 mm/0,16"
711 - 899 mm Länge 28,03"/35,39"	3 mm/0,12"	4 mm/0,16"	5 mm/0,2"	4 mm/0,16"
900 - 1200 mm Länge 35,43"/47,2"	3 mm/0,12"	4 mm/0,16"	5 mm/0,2"	4 mm/0,16"

---

Seite absichtlich frei gelassen.

